

DER WALDSTADT BÜRGERER



AUSGABE NR. 5 • SEPTEMBER 2020 • JAHRGANG 61 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Bürgerverein Waldstadt

Mitgliederversammlung
auf 2021 verschoben

Bauvorhaben Kolberger Straße

Stellungnahme des
Bürgervereins

Baumpflanzaktion Waldstadt

Wo fehlen Bäume?



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hagebaumarkt
mit
gartencenter

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hagebaumarkt
FLORA  **LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Wir bieten auch Stellen für Bufdis und FSJler!

Willkommen bei uns!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Beatrix Wieß · Telefon 0721 / 9677-0, wiess@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

leider müssen wir unsere **Jahreshauptversammlung am Montag, den 5. Oktober**, absagen. Wir konnten keine verbindliche Raumzusage erhalten. Wir werden im neuen Jahr erneut einladen. Im Heft finden Sie die Details.

Zum **Projekt Kolberger Straße** haben wir Ihnen unser Schreiben an die Stadtverwaltung mit den kritischen Anmerkungen zur aktuellen Planung vom April dieses Jahres abgedruckt. Eine Rückmeldung haben wir noch nicht erhalten. Für Rückfragen können Sie gerne den Vorstand ansprechen.

Unser **Projekt Obstbäume** vom Stadtgeburtstag 2015 benötigt **Bewässerungspaten**. Der Sommer war sehr trocken und wir möchten das Team um Herrn Peter Kleinert verstärken. Im Heft finden Sie einen kurzen Hinweis.

Die Zahl der **Tauben im Waldstadtzentrum** haben wieder zugenommen. Herr Götz-Dumbeck hat uns mitgeteilt, dass erst wieder zum Beginn der kalten Jahreszeit die Fortführung der Umsiedlung wiederaufgenommen werden kann.

Immer wieder fahren **Rollerfahrer auf Gehwegen** oder reinen Radwegen. Hierzu sind wir mit der Polizei und dem Ordnungsamt in Kontakt. Im Heft finden Sie dazu die Antwort des Ordnungsamtes. Die Polizei will verstärkt Kontrollen dazu durchführen.

Unser **Bücherschrank in der Elbinger Straße** wird gut aufgenommen und wir wollen im Bereich der Emmaus Kirch einen weiteren Bücherschrank aufstellen. Allerdings sind gute Telefonzellen mittlerweile rar und teuer geworden. Sollten Sie Kenntnis von einer gut erhaltenen gelben Telefonzelle haben, so geben Sie uns bitte Bescheid. Auch über eine finanzielle Unterstützung durch Sponsoren würden wir uns freuen. Gerne auch mit der Möglichkeit einer Folienanbringung.

Für den **Radverkehr** hatten wir den OB angeschrieben und einen Vorschlag für eine sinnvolle Führung des **überregionalen Radwegs in der Waldstadt** vorgeschlagen. Die Antwort der Verwaltung war in etwa „Schön, dass der Bürgerverein sich Gedanken macht, aber das machen wir schon selbst“. Anregungen aus der Bürgerschaft vor Ort sollten nicht einfach abgetan werden. Leider wurden ja auch umfangreiche Unterschriftenlisten der Bürger nicht angenommen.

Die Handhabung der **Lärmproblematik beim Landfahrerplatz** durch die Stadtverwaltung ist ähnlich gelagert. Seit Jahren (!) dröhnt nachts laute Musik mit Bässen in die nördliche Waldstadt vom Landfahrerplatz ausgehend. Anwohner rufen schon gar nicht mehr die Polizei, diese ist nachts auch stark ausgelastet. Schreiben an das Ordnungs-

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.
Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlags-gesellschaft
Südwest mbH
Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung
Druckhaus Karlsruhe
Volksbank Karlsruhe
IBAN: DE9566190000000008583
BIC: GENODE61KA1
Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
Manuel List
manuel.list@druck-verlag-sw.de
Corinna Willisch
corinna.willisch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice
James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Rolf Haase
rolf.haase@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2020 gültig.

Verteilte Auflage
8900 Exemplare
Redaktion
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)
Dr. Christiane Löwe
Nicole Belatra
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07660501010009176728
Erscheinungsweise
6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Mai, Juli, September, November
Redaktionsschluss
13.11.2020 für Ausgabe 6
Erscheinungstermin
27.11.2020

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

amt, an das Polizeipräsidium und auch an den OB haben bisher nichts gebracht. Nun hat der Bürgerverein **Beschwerde beim Regierungspräsidium** eingereicht. Es kann nicht sein, dass man sich nachts um 2:30 Uhr ins Auto setzen, zum Landfahrerplatz fahren und von dort die 110 wählen muss, damit man einen ruhigen Schlaf hat. Die Verwaltung muss dieses Problem grundsätzlich lösen und zwar umgehend.

Betrachtet man all diese Entwicklungen, so ist zu fragen **wohin Karlsruhe sich entwickelt**. Permanenter Verkehrslärm auch nachts, Verdichtung der Wohnbebauung bis an Grenzen und darüber hinaus, Ansiedlung von Konzernfilialen im direkten Stadtbereich mit einer erheblichen Verkehrslast statt Wohnungsbau, Kostenexplosionen beim Staatstheater, der U-Strab und beim Stadion über jedes Maß, bei der U-Strab noch verbunden mit einer gleichzeitigen Verschlechterung der Verbindungsqualität sowie steigende Mietkosten mit finanziellen Belastungen der Bürger für die Zukunft bei schlechter werdender Wohnqualität. Ist das eine **Zukunftsstrategie für Karlsruhe** die wir wollen? Karlsruhe sind die Bürgerinnen und Bürger, die Menschen der Stadt. Wir wünschen uns eine Verwaltung, die sich das als Grundlage setzt und als Maxime auch den Willen der Bürger anerkennt. Wir lassen beispielsweise das Auto gerne stehen, wenn der **ÖPNV** entsprechend funktioniert. Aber wiederholt eine Stunde von der Innenstadt in die Waldstadt zu brauchen, weil Straßenbahnen ausfallen, zukünftig den Hauptbahnhof aus der Waldstadt nicht mehr direkt zu erreichen, die Innenstadt zu umfahren, vorher den Bürgern der Waldstadt aber zwei Linien zu versprechen – das sind keine Lösungen für uns Bürger.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Bürgerverein Waldstadt	7
Kirchen	18
Kindergärten	23
Schulen	24
Kunst und Kultur	29
Mitmach-Laden	30
Sport	32
Politik	33
Veranstaltungen	38

Titelbild: Start der Saison der Baden Volleys vom SSC Karlsruhe – die Nummer 14 mit dem Trikot des Bürgervereins (Foto: Michael Chaussette)

Neues aus der Waldstadt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Kolberger Straße, Vorentwurf vom 11.03.2020

Am 16.4.2020 hat der Bürgerverein Waldstadt e. V. eine Stellungnahme zur Planung in der Kolberger Straße an die Stadtverwaltung abgegeben. Der Planungsprozess ist unter Einbezug der Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt erfolgt, wobei es bei den jeweils vorgelegten Plänen einige strittige Punkte gab. Da bis dato keine Rückmeldung seitens der Stadtverwaltung vorliegt, die Bürgerinnen und Bürger aber immer deutlicher nachfragen, drucken wir unser Schreiben in kompakter Form zu Ihrer Information ab:

An die Stadt Karlsruhe, Stadtplanungsamt,
Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit nehmen wir wie folgt zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kolberger Straße 3-5“ Karlsruhe – Waldstadt-Waldlage Stellung. Grundsätzlich ist die geplante Bebauung zu begrüßen, da diese einen deutlichen Mehrwert gegenüber der aktuellen Nutzung darstellt. Die nachfolgenden Einwände orientieren sich an den bisherigen Absprachen zwischen Stadt, Bauträger und Bürgerverein Waldstadt e. V. im Rahmen der beiden Runden Tische sowie an den mit dem Entwurf erstmals einsehbaren Details der Planung, die erst durch den Bebauungsplan an sich bekannt gemacht werden konnten.
Vorweg: Der Bürgerverein hält sich an seine bisherigen Absprachen und Zugeständnisse und den Kompromiss, der an die Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt vermittelt wurde.

Planungskonzept Allgemein

Festzuhalten ist, dass der neue, geplante Geltungsbereich über den seit 1967 rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 333 „Waldstadt Waldlage 2B“ hinausragt – sowohl im südlichen Bereich wie auch im nordöstlichen Bereich. Beides ist für eine sinnvolle Nutzung des Areals tolerierbar, wenn hierdurch nicht die Interessen der übrigen Anwohner tangiert sind. Tolerierbar ist dies für den nordöstlichen Bereich der Fall (Zufahrt Tiefgarage und Zugang Senioren-Wohnen), daher erfolgen hier keine Einwände. Im südlichen Bereich wird jedoch durch eine zusätzliche Nebenanlage unverhältnismäßig stark in den aktuellen Waldbestand eingegriffen. Weiterhin werden Lärmprobleme für die bisherigen Anwohner speziell durch diese Nebenanlage erwartet, hierzu später mehr. Daher widersprechen wir der Ausweitung und Nutzung im südlichen Bereich ausdrücklich.

Art der baulichen Nutzung

Hier enthält der Entwurf eine Nutzungszulassung für „Betriebe des Beherbergungsgewerbes“. Dieser Nutzungszulassung möchten wir widersprechen bzw. diese auf das Gebäude D eingeschränkt wissen. Es sollte nicht zulässig sein, in einem der Gebäude A–C ein Beherbergungsgewerbe, gleich welcher Art, anzusiedeln. Für das nun z. T. als Studentenwohnheim geplante Haus D wäre eine derartige alternative Nutzung vorstellbar; dies entspricht auch den Vorschlägen des Runden Tisches. Daher schlagen wir vor, diese Nutzungsoption entweder ersatzlos zu streichen oder auf Haus D einzuschränken.

Wir gratulieren...

zum 96. Geburtstag

Bernhard Fritz am 01.11.

zum 90. Geburtstag

Karl Martin am 25.09.

Gerhard Friede am 22.10.

Anna Gärtner am 11.11.

Gisela Hansen am 19.11.

Dr. Thomas Lang am 19.11.

zum 85. Geburtstag

Gisela Plesch am 16.10.

Richard Hauck am 09.11.

Ursula Wagner am 09.11.

Dieter Emig am 18.11.

Elisabeth Sundermann am 18.11.

Georg Aßfahl am 21.11.

zum 80. Geburtstag

Dr. Shyam Sunder

Chatterjee am 01.10.

Margret Schuh am 12.10.

Ursula Friede am 24.10.

Axel Rosswog am 13.11.

Anna Zweng am 22.11.

zum 75. Geburtstag

Inge Kloiber am 18.10.

Siegfried Schindwein am 08.11.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, wenden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. Christiane Löwe, Tel. 68 72 03

Die übrigen Nutzungsausnahmen (nicht störende Gewerbebetriebe, Verwaltungen) sind akzeptiert.

Eingriff, Grünplanung, Pflanzungen

Die aktuelle Planung sieht vor, dass insgesamt 10 gemäß Baumschutzsatzung geschützte Bäume (Stammumfang mind. 80 cm) entfallen. Hierfür werden als Kompensation die Dachbegrünung sowie die Erhöhung des Grünflächenanteils angeführt. Rechtlich sicherlich zulässig, dennoch bedauerlich. Für eine bessere Vermittelbarkeit in der Bevölkerung der Waldstadt wäre eine Kompensation in Bäumen wünschenswert bzw. ein über das gesetzliche Mindestmaß hinausgehende Lösungsangebot.

Nebenanlagen

Die Nebenanlage (Fahrradstellplätze) südwestlich der Baublöcke A und B sind akzeptabel und entsprechen den Absprachen.

Der Nebenanlage südlich von Baublock D wider-

sprechen wir aus folgenden Gründen:

- Durch diese Nebenanlage wird unverhältnismäßig viel Wald geopfert bzw. der Geltungsbereich unnötig in den Wald hinein ausgeweitet.
- Durch die vorgesehene Nutzung als Fahrradstellplätze – vermutlich für das studentische Wohnen in Block D – ergibt sich hierdurch aufgrund der Nähe zur Bestands-bebauung der EFH im westlichen Bereich (Flurstücke 71057 und 71058) eine zu erwartende signifikante Lärmbelästigung in den Abend- und Nachtstunden (durch menschliche Gespräche, laute Rufe, Fahrrad abstellen etc.). Dies lässt sich nicht vermeiden und ist daher nicht zu akzeptieren. Der Umweltbericht ignoriert diese Tatsache vollständig.
- Die Fahrradstellplätze für das studentische Wohnen sind dort ohnehin falsch untergebracht, da zu weit weg vom Eingangsbereich des studentischen Wohnens.

Von daher fordern wir, die für die Nebenanlage geplante Ausweitung des Areals Richtung Süden ersatzlos zu streichen – und hierdurch Wald und Mensch zu schonen. Die Fahrradstellplätze sind an anderer Stelle des Geltungsbereichs bzw. in der Tiefgarage unterzubringen.

Haus C

Aufgrund der Notwendigkeit der Tiefgaragenzufahrt und dem damit verbundenen Platzverlust im Erdgeschossbereich war abgestimmt, die Untergeschosse nach Südosten „herauszuziehen“. Dies sieht der Plan auch vor. Die nun vorgenommene Auswuchtung bis auf 13,5 Meter Höhe (4 Stockwerke) ist unter keinen Umständen akzeptabel. Tolerierbar und abgesprochen war eine maximale Höhe von 3 Stockwerken oder 11,5 Meter. Wir bitten, den Plan entsprechend der Absprachen anzupassen.

Lärmbelästigung

Ergänzung zu den Ausführungen zu der südlichen Nebenanlage (siehe oben) sind zwei Planungsdetails in Haus D mit Blick auf Lärmbelästigung der Anwohner im Westen nicht tolerierbar:

- Die Küche und der Aufenthaltsraum im 1. OG des studentischen Wohnens sind im Südwesten geplant – verbunden mit einer zu erwartenden Lärmbelästigung in den Abend- und Nachtstunden für die westlichen EFH. Dies vor allem in den Sommermonaten, in denen die Fenster zur Lüf-

GLÄSDIENST DIREKT

- Fenster u. Türen
- Glas- und Fensterreparaturen

⏳

Wir setzen uns ein.
24 h

Nördliche Uferstr. 4-6
76189 Karlsruhe
☎ (07 21) 55 12 64 ■ Fax 55 71 04

Notdienst TAG + NACHT
 01 71-6 53 19 18

Malerfachbetrieb

Essig

Ausführung sämtlicher:

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Balkonsanierung
- Hochdruckstrahlarbeiten
- Diverser Spachtelarbeiten

Degenfeldstraße 15 • 76131 Karlsruhe
Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461
www.maleressig.de • info@maleressig.de

tung geöffnet sind. Daher fordern wir, die Küche Richtung Straße zu verlegen und im Westen weiteren Wohnraum zu schaffen.

- Die Terrassennutzung im 3. OG des studentischen Wohnens ist aus Lärmgesichtspunkten noch kritischer zu und war nie vereinbart. Eine ruhige Nutzung kann kaum sichergestellt werden kann. Stress und entsprechende Auseinandersetzungen mit den Bewohnern der EFH im Westen sind vorprogrammiert. Die einzige Lösung ist es, die Terrasse nicht als Terrasse nutzbar zu machen und den Bereich stattdessen ebenfalls zu begrünen. Ansonsten ist der Rücksprung aus Rücksicht auf die EFH Makulatur. Wir fordern daher die Nutzung des Rücksprungs definitiv zu streichen.
- Es ist zudem unklar, wie baulich verhindert werden soll, dass die studentischen Bewohner in den Abendstunden den Gartenbereich der Kindertagesstätte nutzen.

Sozialverträglichkeit der Planung

Der Entwurf spricht von einer Sicherstellung von bezahlbaren Wohnungsangeboten (besonders für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien). Insbesondere die Betonung des bezahlbaren Wohnraums – in enger Abgrenzung zum geförderten Wohnungsbau – begrüßt der Bürgerverein ausdrücklich, da wir hierfür immer stark gemacht haben. Aus der Planung geht leider nicht detaillierter hervor, was damit gemeint ist bzw. wie dieses sichergestellt werden kann. Hier bitten wir um eine Präzisierung.

Detailpunkte zur geplanten Nutzung von Haus D

Folgende Punkte zum Entwurf möchten wir bezüglich Haus D anmerken:

- Der aktuelle Entwurf sieht eine wesentliche Flächennutzung der Kindertagesstätte auch im
- OG des Hauses D vor (nördlicher Bereich). Wir möchten festhalten, dass dies bisher so nicht besprochen war. Wenn andernfalls aber eine Nutzung als Kindertagesstätte unmöglich wird, könnten wir diese Änderung mit Maßgabe der Beachtung der anderen Punkte tolerieren.
- Die vorgesehenen sechs Eltern-Taxi-Stellplätze zum schnellen Ausladen entlang der Kolberger Straße sind für eine Kindertagesstätte schlicht nicht praktikabel, da die Kinder nicht eigenständig den Weg in die Kita nehmen werden und die

Bücherschrank des Bürgervereins

in der Elbinger Straße



Neue Bücher

- Roger Willemsen, Die Enden der Welt
- M. Barabal, Wie ein Stein im Geröll (ein Roman, der zeigt, was wirklich wichtig ist)
- M. Bussi, Das Mädchen mit den blauen Augen (eine atemberaubende Geschichte)
- A. Stefanidis, Beim Griechen (Geschichte der Karlsruher Taverne)
- A. Stefanidis, Wie geht's den Jungs vom Gottesacker? (Jugend eines griech. Jungen in Deutschland)

Bitte keine mehrbändigen Lexika einstellen; Bücher können auch im Friseursalon in der Elbinger Straße abgegeben werden.

Verantwortlich: Susanne Heinrich
Marie-Curie-Str. 18, 76139 Karlsruhe

Der BÜRGERVEREIN WALDSTADT freut sich,

Marcus Göhl

Erika und Bernd Herold

als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Stellplätze damit stets mehrere Minuten (auch gerne > 10 Minuten) belegt sein werden. Die Erfahrungswerte aus dem Drop-Off-Bereich der neuen Kindertagesstätte im Technologiepark und anderen Einrichtungen der Stadt Karlsruhe sollten berücksichtigt und nicht negiert werden.

- Es fehlt vollständig die Möglichkeit der Anlieferung von Essen/Bewirtung für die Kindertagesstätte. Gemäß aktuellem Entwurf würde der LKW bzw. Lieferwagen in den autofrei geplanten Vorbereich nördlich von Haus D einfahren müssen; verbunden mit einem entsprechenden




12.09.20	19:00	Leipzig
19.09.20	19:00	Mühlhof
26.09.20	19:00	Freiburg
11.10.20	17:00	Mainz-Gonsenheim
07.11.20	19:00	Delitzsch
21.11.20	19:00	Kriftel
05.12.20	19:00	Gotha
23.01.21	19:00	Dresden
06.02.21	19:00	Schwaig
13.02.21	19:00	Mimmenhausen
27.02.21	19:00	Bliesen
27.03.21	19:00	Grafing
28.03.21	16:00	Friedrichshafen
21.04.21	19:00	Hammelburg

Einlass 1h vor Spielbeginn

Otto-Hahn-Gymnasium
Im Eichbäumle 1
76139 Karlsruhe



Gefährdungspotential für Kinder, Eltern und Anwohner/Senioren. Die Küche bzw. der Bistrobeereich im EG ist zudem im Süden des Gebäudes geplant. Damit müsste das Essen quer durch die gesamte Kita transportiert werden. Aus unserer Sicht eine Fehlplanung.

- Vor dem Eingangsbereich zur Kindertagesstätte sollten im Entwurf ausreichend Stellflächen für Fahrräder mit Fahrradanhängern berücksichtigt werden. Dies dürfte die mit Abstand am weitest verbreitete Methode junger Familien in Karlsruhe sein, ihre Kinder in die Kindertagesstätte zu bringen.

Insgesamt erscheint insbesondere der Detailnutzungsentwurf für Haus D noch nicht vollständig durchdacht. Mit mehr Liebe für Details könnte ein deutlicher Mehrnutzen bei vermutlich gleichem Aufwand geschaffen werden. Auf Wunsch bringt sich der Bürgerverein hier gerne tiefer mit ein. In Erwartung, dass die mit den Bürgerinnen und Bürgern und direkten Anwohnern getroffenen Vereinbarungen als äußerste Kompromissgrenze







Sohle hätte könnte Anrede

SSC
FITNESS UND
GESUNDHEITS
STUDIO

machen!

Kostenloses Probetraining
0721/9672233

SSC KARLSRUHE
Am Sportpark 5 · 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/9 67 22-33
E-Mail: fitness@ssc-karlsruhe.de
ssc-karlsruhe.de/fitness

facebook.de/ssc-karlsruhe
instagram.com/sscspordidee
twitter.com/ssc_sportidee

Kannst du ein „Santivo“ sein?

Dann bewerbe dich als

Pflegefachkraft in Teil-/Vollzeit

Das kannst du von uns erwarten:

* Bezahlung nach bpa-AVR (=3.034,93 €/M) * Betriebsrente (incl. Bonus v. monatl. 40 €) Einarbeitung mit ausreichend Zeit * Mitarbeiterhandbuch * Bereitschaftsdienste bei Personalüberhang * Wunschplan * Dienstplan zum 20. des Monats fertig * Autos mit Klimaanlage * Persönliche Ausrüstungstasche * Moderne Räumlichkeiten * SIS * Online-Fortbildungen

Bewerbe dich!

Wir freuen uns auf dich.



SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

Königsberger Str. 37
76139 Karlsruhe

T: 0721-20 12 712
pflege@santivo.net
www.santivo.net

eingehalten werden, sehen wir die Streichung der nicht akzeptablen Punkte als notwendige Änderung an. Ansonsten wäre diese Planung den Bürgern nicht mehr zu vermitteln.

Weiterhin erstaunt es, dass die als äußerster Kompromiss gefundenen Randbedingungen nun wieder negativ verändert worden sind.

Wir danken vorab für eine Stellungnahme zu unseren Einwänden und Anregungen!

*Mit freundlichen Grüßen
Dr. Hubert B. Keller, Andreas von Heymann*

Aus dem Bürgerverein Waldstadt e. V.

Der Bürgerverein Waldstadt setzt sich in umfangreicher Weise in allen Belangen für die Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt ein. Dieses Engagement erfolgt ehrenamtlich ohne Bezahlung, und ich möchte an dieser Stelle allen meinen Mitgliedern im Vorstand und auch den Mitgliedern des AK Zukunft Waldstadt herzlich dafür danken. Wir führen die **Hausaufgabenbetreuung** seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit der angeschlossenen **Schülermensa** durch. Wir diskutieren mit der Stadtverwaltung über sinnvolle Verkehrsplanungen, über die **Bebauung der Waldstadt** und damit den zukünftigen Charakter unseres Stadtteils.

Die **Begegnungsstätte** und das **Kultur Café** sind höchst erfolgreich mit mehreren Tausend Aktiven und Besuchern im Jahr, das vom Bürgerverein organisierte **Sozialforum** diskutiert soziale Fragen und mögliche Probleme und versucht Lösungen im Vorfeld zu finden. Der 2020 neu eingerichtete **Sozialtreff** des Bürgervereins unterstützt Menschen in Not durch wöchentliche Essensausgaben und Gesprächsangebote. Der **Arbeitskreis Zukunft** ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger und diskutiert kritische Entwicklungen der Waldstadt und erarbeitet Lösungskonzepte. Beim Stadtgeburtstag hatten wir **Obstbäume** gepflanzt, die hoffentlich bald Früchte tragen, und auch das **Urban Gardening** wollen wir angehen, sobald die Rahmenbedingungen von Seiten der Verwaltung definiert sind. Darüber hinaus haben wir insgesamt sieben Stationen für **Hundebeutel** angebracht und sehen, dass dieses Angebot gut angenommen wird. Schön ist, dass wir sehr viele positive Rückmeldungen von Ihnen aus der Bürgerschaft erhalten. Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und freut uns auch als zusätzliche Motivation. Einfach nach dem Motto: **„Wir gemeinsam für unsere Waldstadt“**. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen wollen. Eine Anfrage an: reaktion@bv-waldstadt.de und wir melden uns.

Obstgarten – das Projekt des Bürgervereins zum Stadtgeburtstag



Andreas von Heymann und der Dr. Hubert B. Keller beim Obstbaumschnitt.

Öffentliche Gärten gibt es weltweit unter dem Namen „open gardening“, oder auch unter „urban gardening“. In Karlsruhe wurden auch schon „Gemeinschaftsgärten“ angelegt. Der Bürgerverein Waldstadt e. V. hat im Rahmen des Stadtgeburtstages 2015 einen öffentlichen „blühenden Obstgarten“ beim Waldstadtzentrum angelegt.

Andreas von Heymann und der Dr. Hubert B.

Keller haben sich vor Ort mit der neuen Leiterin des Gartenbauamtes, Frau Fath, getroffen und die weitere Vorgehensweise beim urban gardening besprochen. Anschließend haben sie die Obstbäume geschnitten und intensiv bewässert. Peter Kleinert und weitere Personen haben die Bewässerung übernommen. Allerdings war der Sommer sehr trocken und die Bewässerung war sehr zeitaufwändig und mit dem Schlauchsystem auch schwierig. Der Bürgerverein hat nun einen Schlauchwagen mit 50m Schlauch angeschafft. Wasser erhalten wir vom Jugendzentrum. Nun suchen wir weitere Bewässerungspaten, die den langen Schlauch auch ziehen können. Wir freuen uns über neue Baumpaten! Schreiben Sie uns unter redaktion@bv-waldstadt.de eine E-Mail oder rufen Sie uns an (01712075269).

Waldstadtbürgerin Petra Lorenz spricht über OB-Wahl mit bayrischem Wirtschaftsminister

Im Spätsommer traf sich Stadträtin und Waldstädterin Petra Lorenz zum Gespräch mit dem bayrischen Minister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger zu einem ausführlichen Gespräch. „Wir haben die Themen angesprochen, die uns in allen Kommunen beschäftigen: wie gehen wir mit der momentanen Krise um und wie sieht ein Weg nach vorne aus?“, erklärt Stadträtin Lorenz. Dabei ging es nicht nur um die finanziellen Engpässe der Stadt Karlsruhe, sondern auch um zukunftsweisende Technologien um Kommunen CO2-Neutral zu machen. „Wir haben hier eine Verantwortung, für die Stadt unternehmerisch tätig zu werden, damit die Wirtschaft und der Mittelstand wieder an Stärke



Garten- und Landschaftspflege
Mohrhardt



**Kamin- und
Ofenholz**

- Bäume fällen
- Wurzeln fräsen

Fa. Mohrhardt 0721/678069 • 0171/5237400
0171/7711490 • www.landschaftspflege-mohrhardt.de

Wir machen Ihre Heizung winterfit!





Inh. M. Baumann

RUDOLF
SCHNEIDER

BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de



Petra Lorenz im Gespräch mit dem bayr. Minister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger

gewinnen können“ fast Lorenz zusammen. Aiwanger selbst erklärte welche gesetzlichen Änderungen nötig sind um grüne Wasserstoff-Technologien Konkurrenzfähig zu machen. Auch ging es um die anstehende Oberbürgermeisterwahl am 6. Dezember in Karlsruhe, für die die beiden Wählergruppen Freie Wähler und FÜR Karlsruhe zusammenkamen. Seit verganginem Jahre stellen beide Gruppierungen eine gemeinsame Fraktion im Gemeinderat. „Es brauch Veränderung und faire Verhältnisse auch in Karlsruhe, in der Gesellschaft wird deutlich wie es immer mehr zum schwarzweiß denken kommt, wir wollen hier eine neue Mitte für alle schaffen und die Stadt zukunftsfähig machen“ betont Lorenz. Ähnlich sehen das auch die Freien Wähler im Land, das wurde bei dem Gespräch klar. Aiwanger twitterte nach dem Gespräch beste Wünsche für die Oberbürgermeisterwahl an Petra Lorenz, und betonte die Stärken ihres Lebenslaufes für das Oberbürgermeisteramt. Mittlerweile haben auch die beiden Wählervereinigungen hinter Petra Lorenz als ihre Kandidatin für die Oberbürgermeisterwahl angekündigt.



**Polsterwerkstatt
Georg Gattke**



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

Der „sozialtreffwaldstadt“ – gerne und gut angenommen

Immer am Mittwoch 17:30–18:30 Uhr am Kinder- und Jugendhaus Waldstadt.

Im Februar 2020 startete dieses Sozialprojekt unter Schirmherrschaft des Bürgerverein Waldstadt e. V. Es war gedacht als ein regelmäßiger Treffpunkt für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Bei einem gemütlichen Abendessen sollten sich diese Menschen mit anderen treffen, austauschen und etwas erholen können. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Konzept des Projektes angepasst.

An jedem Mittwochnachmittag zwischen 17:30 und 18:30 Uhr werden nun Lebensmittel und Hygieneartikel verteilt. Es kommen bis zu 30 Personen aus der Waldstadt, aus Rintheim, Hagsfeld und mittlerweile auch aus dem Karlsruher Stadtgebiet, um sich und ihre Familien mit dem Nötigsten versorgen zu können. Ehrenamtliche Helfer*innen verteilen Salat, Obst, Gemüse, Brot sowie andere Grundnahrungsmittel wie Reis, Nudeln, Milch, Kaffee und Öl, Wurst und Käse.

Das Kinder – und Jugendhaus der Waldstadt steht uns dafür zur Verfügung. Unterstützt werden wir von Food – Sharing Karlsruhe, Edeka Behrens, der Bäckerei Nussbaumer, der BBBank, dm – Drogerie, kreuz und quer, der katholischen Kirche sowie vielen privaten Spendern und Spenderinnen. Danke für diese Unterstützung! Um das außerordentlich wichtige Projekt weiterführen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Gerne nehmen wir auch Lebensmittel und Hygieneartikel entgegen. Kommen Sie doch einfach vorbei oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf: redaktion@bv-waldstadt.de.

Herzlichen Dank allen, die jeden Mittwoch dabei sind und helfen, und allen, die diese Arbeit unterstützen und mit Ihren Spenden möglich machen!

Spendenkonto: Sparkasse Karlsruhe

DE 70 6605 0101 0108 3144 44

Ute Buckel für das Team des „sozialtreffwaldstadt“



Der Bürgerverein pflanzt Bäume:

Edeka Familie Behrens spendet dank
Ihrer Unterstützung 1000 Bäume für
die Waldstadt

Durch die
Baumfällarbeiten
sind viele Lücken
entstanden. Teils
werden Sie von
jungen
Sprösslingen
gefüllt, teils forstet
man besser mit
Setzlingen auf.



Dafür brauchen wir
Sie: Informieren Sie
uns, wo wir Bäume
pflanzen sollen.
Schicken Sie uns ein
Foto oder nur die
Koordinaten mit
einer
Kontaktmöglichkeit!
Gemeinsam für eine
schöne Waldstadt!

**Unterstütze uns! Buddle mit oder melde uns
einen Standort!**

Da bin ich
doch dabei!

Ich weiß einen
Platz!

Bürgerverein Waldstadt e.V.

0721 968 62 90 bv-waldstadt@bv-waldstadt.de

Computer Kurs – kleine Software-Werkstatt

Dem nach wie vor aktuellen Infektionsschutz geschuldet, werden wir max. 6 Teilnehmer/innen in unserem neuen Computerkurs aufnehmen können. **Beginn und Dauer: Freitag, 6. November bis Freitag, 11. Dezember 2020**, 6 Termine, **10:00 Uhr bis 11:30 Uhr** – aktuelle Änderungen vorbehalten.
Ort: Begegnungsstätte des Bürgervereins Waldstadt

Zur Südumfahrung von Hagsfeld und Auswirkungen auf die Waldstadt

In den BNN waren diverse Leserbriefe gedruckt, die der Waldstadt eine Ablehnung der Südumfahrung von Hagsfeld anlasteten. Wie so oft in letzter Zeit, ist auch dies eine aus dem Kontext heraus gerissene Behauptung. Die Waldstadt war schon immer für eine Entlastung von Hagsfeld. Aber bei fast 25.000 Fahrzeugen am Tag, und das auf wenige Stunden verteilt, ist die Frage nach der Verteilkapazität und den Folgen gerechtfertigt. Hier sehen wir massive Probleme auf die Waldstadt zukommen. Unser OB ist allerdings der Meinung, dass sich das später schon regeln lassen würde. Ein nachhaltiges Konzept muss auch die Folgeauswirkungen von Beginn an richtig einordnen. Oder soll hier etwas anderes erreicht werden? Die BNN schrieben vor kurzem über die Option der Weiterführung bis zur Theodor-Heuss-Allee. Will die Waldstadt das? Wie ginge es dann weiter? Über den Adenauerring und die Linkenheimer Landstraße geht es im Berufsverkehr nur noch im Stop&Go, also Stau. Dann über die Theodor-Heuss-Allee entlang der Waldstadt und die L604 nach Eggen-

stein durch unser Wasserreservoir? Wohl auch keine Lösung. Durch den Hardtwald zur B36? Eigentlich undenkbar, aber für manche wohl doch vorstellbar. Der Vorschlag des Bürgervereins an die Stadtverwaltung, eine Hinführung zur B36 über einen Autobahnanschluss bei Weingarten/Blankenloch zu realisieren, wurde als „nicht realisierbar“ und Aufgabe des Bundes abgetan. Gab es denn eine offizielle Anfrage der Stadt an das RP, das Land oder an den Bund oder eine Eingabe für die Regionalplanung? In Köln sind Autobahnanschlüsse in kurzen Abständen sehr wohl realisierbar. Der Wunsch nach Entlastung der Südtangente ist verständlich, allerdings wollen wir hierdurch keine wie auch immer propagierte Zerschneidung der nördlichen Stadtteile durch eine Pseudotangente.

Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Freuen wir uns auf

- Vier Bands am Samstagabend auf der Show-Bühne
Fancy | Guitarmen | Nightlife Revival | KAosPlanet
- Bunte Stände
- Vorführungen
- u.v.m.
- Großes Feuerwerk
- Essen & Trinken
- Spiel & Spaß



Das Waldstadtfest

18.-20. Juni 2021

Bürgerverein Waldstadt e.V.



Bürgerverein Waldstadt e. V.

Jahreshauptversammlung 2020

Lieber Mitglieder im Bürgerverein Waldstadt e. V.,
liebe Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt,

aufgrund der Corona Problematik wurden uns bis dato keinerlei Raumbuchungen bestätigt.
Zur Buchung der OHG Aula schreibt uns das Sport- und Schulamt:

„Sehr geehrter Herr Dr. Keller,

wir beziehen uns auf Ihren Antrag auf Überlassung der Aula des Otto-Hahn-Gymnasiums vom 16. April 2020 sowie auf die bisher geführte Korrespondenz. Im Heft des Bürgervereins Waldstadt konnten wir entnehmen, dass bereits zur Hauptversammlung in die Aula des Otto-Hahn-Gymnasiums vom Bürgerverein eingeladen wurde. Das Kultusministerium hat die Schulleitungen der Schulen in öffentlicher Trägerschaft über den Regelbetrieb an den Schulen unter Pandemiebedingungen im Schuljahr 2020/2021 informiert.

Das Konzept für das kommende Schuljahr wurde zwischenzeitlich in der neuen Corona-VO Schule rechtlich gefasst. Diese wurde in öffentlicher Bekanntmachung verkündet und tritt zum 14. September 2020 in Kraft. In § 5 wird eine Regelung zur Nutzung der Schulen für nichtschulische Zwecke getroffen. Organisatorische Maßnahmen (Alltagsmasken, Hygienevorschriften, Abstandsregelungen) und die Reinigung zwischen schulischen und nichtschulischen Nutzern muss sichergestellt sein. Derzeit besteht noch Abstimmungsbedarf der Schulträger zu den Regelungen des §5 der neuen CoronaVO Schule. Wir hoffen die Frage, inwieweit wir schulische Räumlichkeiten für nichtschulische Zwecke zur Verfügung stellen können und unter welchen Rahmenbedingungen, zeitnah klären zu können.

Eine verbindliche Zusage, ob ab 5. Oktober 2020 eine Belegung von Schulräumen durch Dritte möglich sein wird, können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht geben. Wir raten Ihnen dringend dazu, die Jahreshauptversammlung zu verschieben.“

Die Anfrage an St. Hedwig zum Gemeindefaal wurde ebenfalls abschlägig beschieden:

„Leider wird das Gemeindehaus (vermutlich bis Jahresende) nicht für öffentliche Veranstaltungen vermietet. Wir bitten um Ihr Verständnis.“

Der Lichthof der Badischen Gemeindeversicherung ist bis Ende November komplett ausgebucht. Weitere Räume gibt es in Karlsruhe nach Auskunft der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH nicht.

Daher wird die Jahreshauptversammlung abgesagt und in das neue Jahr verschoben.

Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender



BLUMEN BALL
Blumen- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1879



Blumen Ball & Co

Floristik, Grabanlagen und Grabpflegepflege



Alles in guten Händen



HAID UND NEU STR.31 - TEL:697967

WWW.BLUMEN-BALL-SHOP.DE

Nicht den Anschluss verpassen...

...mit der HAB des Bürgervereins ins neue Schuljahr!

Ein völlig unvorhersehbares Schuljahr mit großen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie ging für Lehrer*innen, Eltern und vor allem für Kinder zu Ende. Trotz Fernunterricht haben Schüler*innen Lerninhalte versäumt. Nicht alle Schüler*innen konnten gleich gut erreicht werden. Nach Wiedereröffnung der Schulen konnten auch nicht alle Klassen gleichzeitig an die Schulen kommen, und so mussten manche Kinder sehr lange von zu Hause aus lernen. In den letzten beiden Sommerferienwochen konnten Schüler und Schülerinnen an einem landesweiten Lern- und Förderangebot teilnehmen. Die „Lernbrücken“ boten die Möglichkeit, versäumten Stoff aufzuholen, Lerninhalte zu wiederholen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten. „Doch freiwillige Lernbrücken in den Sommerferien sind kein Ersatz für regulären Unterricht. Sie werden die soziale Ungleichheit nicht reduzieren. Die Beschränkung auf Deutsch und Mathematik ist weder motivierend noch sinnvoll“, findet GEW-Landesvorsitzende Doro Moritz. Die GEW fordert: Nachhaltige Unterstützung für Schüler*innen durch verbindliche Förderstunden! Aber leider sind verpflichtende Fördermaßnahmen zusätzlich zum Regelunterricht nicht vorgesehen! Kinder, besonders Grundschulkinder, lernen über Beziehung. Sinnvolle Förderung kann hier nur individuell ansetzen.

Die Hausaufgabenbetreuung des BV in der Waldstadt ist seit mehr als 20 Jahren eine feste Institution an der Eichendorffschule und bietet Kindern

eine solche zusätzliche und verbindliche Unterstützung. Pensionierte Lehrerinnen sowie in der Hausaufgabenbetreuung langjährig erfahrene und geübte Frauen kennen den Unterrichtsstoff und die Kinder seit vielen Jahren. Das Team kann auf die individuellen Bedürfnisse und Schwächen der Kinder eingehen. Auch im Falle eines erneut nötigen Fernunterrichtes oder bei Schulbefreiung eines Kindes besteht die Möglichkeit, die Kinder in den Räumen der Begegnungsstätte des BV zu betreuen.

Zusätzlich zu der üblichen Gruppen:

Hausaufgabenbetreuung der Klassen 1–6 (mit 4–7 Kindern pro Betreuer*in) wird der Bürgerverein im kommenden Schuljahr 2020/21 eine Einzelbetreuung (1–2 Kinder pro Betreuer*in) anbieten.

In Rücksprache und Abstimmung mit Eltern und Lehrer*innen gehen wir in der Förderung speziell auf die bestehenden Lernschwierigkeiten ihrer Kinder ein und bieten Unterstützung bei Fernunterricht oder Schulbefreiung.

Kosten:

- **1 Kind** – Einzelunterricht/Nachhilfe:
60 Min.: 11 Euro
2 x 45 Min.: 16 Euro
- **2 Kinder** – Nachhilfe und Förderunterricht:
60 Min.: 6 Euro
2 x 45 Min.: 8 Euro
120 Min.: 11 Euro

Kontakt und Anmeldung:

Ute Buckel: 0721-689274

hab@bv-waldstadt.de

Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de

NetComS
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**
ABUS • JABLOTRON • INDEXA 
- **Videüberwachung**
analoge / digitale Übertragungstechnik 
- **IT-Netzwerk**
Computerhilfe • Internet • Verkabelung 

Beratung • Planung • Installation



Stückeläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Fax 0721 6057904

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

• Sanitär • Gasheizung
• Baublechnerei • Kundendienst

Kultur Café im Bürgerverein

Aktuell

Liebe Besucherinnen, Besucher und Freunde des Kultur Cafés im Bürgerverein Waldstadt e. V., wir haben im September wieder mit unserem regulären Programm gestartet. Wir haben die notwendigen Maßnahmen im Kultur Café getroffen, um Ihre Gesundheit zu schützen. Bitte orientieren Sie sich am Hygieneplan der Begegnungsstätte. Anfrage oder Anregungen gerne per E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rückblick

Am 7. September war Stefanie Ritzmann zu Gast und hat über das Thema „Weglaufen? Geht nicht!“ eindrucksvoll die Welt der Menschen mit Behinderungen geschildert. Sie las aus ihrem Buch vor und erzählte aus ihrem Leben. Sie ist eine Contergangeschädigte und kam ohne Arme und mit nur einem verkürzten Bein zur Welt. Ihre Kindheit verbrachte sie in Heimen und Krankenhäusern. Trotzdem wurde ein fröhlicher Wildfang aus ihr. Sie absolvierte die Schule (Zitat: im Kopf fehlt mir nichts) und arbeitete 13 Jahre lang bei der Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe. Nach ihrer Pensionierung engagierte sie sich ehrenamtlich im Behindertenbeirat, wofür sie mit dem Landesverdienstorden Baden-Württembergs ausgezeichnet wurde.

Sie hat trotz aller Hindernisse und Widrigkeiten in ihrem Leben ihren Humor nicht verloren. Bis heute lebt sie selbstständig in einer Wohnung. Die Zuhörer waren tief beeindruckt von der Kraft und dem Lebensmut von Stefanie Ritzmann. Wer das Kulturcafé versäumt hat, dem sei ihre Biografie „Weglaufen? Geht nicht!“ empfohlen.

Veranstaltungsübersicht

5. Oktober: „Trink aus, wir bleiben“,

Lesung mit kleiner Weinprobe.

Johannes Hucke, Autor

Der Kraichgau- und Weinexperte Johannes Hucke verspricht unter dem Motto „Trink aus, wir bleiben!“ eine vergnügliche Stunde mit Geschichten rund um den Wein und einigen Probeschlückchen.

16. November: Usbekistan – das unbekannte Land an der Seidenstraße.

Annett Raichle, Leiterin Reiseland Waldstadt



Veranstalter: Bürgerverein Waldstadt e. V.

Verantwortlich: Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur u. Team

E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Glogauer Str. 10, 76139 KA, Straßenbahn Linie 4, Haltestelle Zentrum

Veranstaltungszeit: 14:30–16:30 Uhr

In eigener Sache: Vorträge und namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Veranstalters dar. SGK

Annett Raichle nimmt uns mit in ein sehr fernes unbekanntes Land, nach Usbekistan. Der zentralasiatische Staat an der Seidenstraße lockt mit den antiken Städten Buchara, Samarkand und Chiwa, mit der Weite der Wüste und mit muslimischer Architektur. Lassen sie sich überraschen!

7. Dezember: Faszination Japangärten.

Horst G.A. Schmidt, Leiter des Gartenbauamts der Stadt Karlsruhe a.D.

Der ehemalige Leiter des Gartenbauamts, Horst Schmidt, war beruflich lange für den Japangarten im Stadtgarten zuständig. Hier entdeckte er seine Liebe zur Gestaltungskunst der japanischen Gärtner. Mit vielen Fotos bringt er uns die Wunder der japanischen Gärten, diesem Abbild der Welt im Kleinen nah.

Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur und Team

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:

Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

essen@paritaet-ka.de



Paritätische
Sozialdienste

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr

UMDENKEN LOHNT SICH



QUALITÄT MIT TIEFGANG

Wir wurden zum wiederholten Male Testsieger und als „Beste Bank“ in Karlsruhe ausgezeichnet.

Kommen Sie zu uns und
testen Sie die ausgezeichnete
Beratungsqualität!



VOLKSBANK
KARLSRUHE

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE 55 6619 0000 0000 1775 98

Büro- & Präsenzzeiten:

Das Gemeindebüro ist wieder für den Publikumsverkehr geöffnet! Sie erreichen uns telefonisch, per Mail oder persönlich zu den gewohnten Zeiten Mo bis Mi 9:00–11:00 Uhr und Do 17:00–19:00 Uhr. Bitte beachten Sie bei einem Besuch die allgemeinen Hygiene-Regeln, desinfizieren Sie sich beim Eintreten die Hände und tragen Sie wenn möglich einen Mund-Nasen-Schutz!

Für persönlichen Anliegen und Seelsorgegespräche erreichen Sie uns folgendermaßen:

Pfr. Micha Willunat:

Tel. 9673711, micha.willunat@kbz.ekiba.de

Pfrin Dr. Heike Wennemuth:

Tel. 57038922, heike.wennemuth@kbz.ekiba.de

Seelsorgerischer Besuchsdienst:

Chistiane Ihle:

Tel. 0721-2010953, christiane.ihle@kbz.ekiba.de

Wir freuen uns über die Konfirmation unserer Kinder Olivia, Sina, Jannik, Laura, Jana, Lenn, Joel, Marvin und Florian in der Emmauskirche.



Kindergärten

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Insterberger Str. 13, Telefon 68 66 62

Gottesdienste:

Online-Gottesdienste aus der Emmauskirche finden Sie auf unserer Homepage oder direkt auf dem Youtube-Kanal Emmausgemeinde Karlsruhe. Folgende Gottesdienste finden in den kommenden Wochen jeweils um 10 Uhr in unserer Kirche oder bei gutem Wetter im Innenhof des Gemeindezentrums statt.

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am **Sonntag, 11. Oktober 2020** nach dem Gottesdienst in der Kirche.

Themen: Aktuelles zum Thema Bau; Corona und Gemeinde – Rückblick und Ausblick; Verschiedenes und Rückfragen

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und offenes und konstruktives „Feedback“...

BeiAnrufAndacht

Ergänzend zu den Gottesdiensten bieten wir den Telefonservice "BeiAnrufAndacht" an. Wer gerne eine Andacht oder einen stärkenden Impuls (wöchentlich wechselnd) hören möchte, kann einfach unter der Festnetznummer 0721/98614722 anrufen.

Helfende Hände

Wir bieten Hilfe bei täglichen Einkäufen und Besorgungen in der Apotheke. Wenn Sie zur Corona-Risikogruppe gehören (Menschen ab 50-60 Jahren oder Vorerkrankungen) oder unsicher sind, melden Sie sich bei uns. Nehmen Sie gerne auch Kontakt auf, wenn Sie mithelfen wollen.

Gabentisch

Vor der Emmauskirche gibt es einen Gabentisch für bedürftige Menschen zum Geben und Nehmen. Jeweils samstags von 14–17 Uhr organisiert die Initiative #SeiMensch eine Lebensmittelausgabe und weitere Angebote. Die Initiative ist auf die Spende von Lebensmitteln angewiesen. Wer Lebensmittel abgeben möchte, kann die Initiative gerne über die Facebookseite mit [@seimenschkarlsruhe](#) oder telefonisch unter 0176/41692167 kontaktieren.

Offene Kirche und Gebetszeiten

Unsere Kirche bleibt für Stille und Gebet oder das Anzünden einer Kerze geöffnet: **Di-Mi 9–11 Uhr**, sowie **Do 17–19 Uhr**. Täglich um **19:30 Uhr** laden die Glocken zum ökumenischen Fürbittengebet ein.

Kinder-Ferientag

Am 8. September 2020 hat – nach mehr als einem halben Jahr "Zwangspause" wieder ein Kinderferientag stattgefunden. Unter Corona-Bedingungen bedeutete das: maximal 20 Kinder im Freien mit Abstand und Hygiene-Regeln. Aber bei strahlendem Spätsommerwetter hatten wir trotzdem viel Spaß auf dem Wasserspielplatz in der Kösliner Straße bei unseren Spielstationen, beim Basteln, mit Kasper und Gretel und der biblischen Geschichte vom schiffbrüchigen Paulus. Corona und Umweltschutz scheinen zwar auch nur schlecht zusammen zu gehen, aber für manches Kind waren abgepacktes Eis und Muffins vielleicht sogar die bessere Variante statt geschnittenes Gemüse und Obst. Der nächste Kinderferientag findet am **29. Oktober 2020** unter dem **Motto "Schätze"** statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter emmausgemeinde-karlsruhe@kbz.ekiba.de.

„Sandmännchen“

Herzliche Einladung zum „Sandmännchen“: Ein Abendausklang im Gemeindezentrum Königsberger Straße für Familien und Kinder mit Kasperl, Seppel, Gretel uvm.

Freitag, 30.10., 17 Uhr, „Sandmännchen Spezial“ (im Anschluss zeigen wir den Film „Alles steht Kopf“)

Freitag, 4.12., 19 Uhr, „Advents-Sandmännchen“

Hans-Ludwig Gonther
Bestattungen
Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden
Tel. 57 30 22
76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

Filmabende

**Schau doch mal vorbei –
Freitags in der Emmauskirche!**

Zusammen mit der Familie, mit Freunden oder auch alleine – Platz nehmen, durchatmen und gespannt sein, was da kommt! Wir zeigen Filme, die sehenswert sind...

Nach der Sommerpause starten wir im Oktober wieder mit unseren Filmabenden. Wir zeigen am **23. Oktober, den Film „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“** (2017, FSK 0). Afroamerikanische Mathematikerinnen (Katharine Johnson, Dorothy Vaughan und Mary Jackson) arbeiten in den 1950er und 60er Jahren im Hintergrund bei der Nasa, die sich mit der Sowjetunion einen Wettlauf um die erste Rakete im All liefert.

30. Oktober: 17 Uhr! In den Herbstferien zeigen wir für Kinder und Eltern den amerikanischen Animationsfilm **„Alles steht Kopf – Inside Out“** (FSK 0) aus dem Hause Pixar.

11. Dezember: Frida (2002, FSK 12). Die mexikanische Gymnasiastin Frida Kahlo wird 1925 im Alter von 18 Jahren bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt. Sie beginnt wie besessen zu malen. Mit dem Pinsel therapiert sie im Bett ihre psychischen und physischen Schmerzen.

Grundbegriffe des Glaubens

Natürlich ist Jesus am Kreuz gestorben! Natürlich glauben Christen, dass sie begnadigte (und manchmal auch begnadete) Sünder sind. Natürlich ist der Segen Gottes wichtig.

Nur frage bitte keiner so genau nach, was das denn genau heißt: Gnade, Sünde, Segen...! Da suchen auch gestandene Christen bald etwas verlegen

nach einer Erklärung für das, was doch eigentlich zur „religiösen Grundausstattung“ gehört. Herzliche Einladung zu eine Reihe von Abenden zu den wesentlichen Themen des christlichen Glaubens an:

- Menschen, denen der christliche Glaube fremd ist und für die auch die „Grundbegriffe des Glaubens“ böhmische Dörfer sind.
- Menschen, die schon lange Christen sind und für die diese Begriffe selbstverständlich geworden sind – vielleicht zu selbstverständlich.
- Menschen, die sich gemeinsam mit anderen über ihren Glauben Gedanken machen und dadurch wachsen und reifen wollen.

Wir nehmen Sie mit auf eine spannende Reise in die faszinierende Welt des christlichen Glaubens.

Termine: Jeweils um 20 Uhr

im Emmaus-Gemeindezentrum,

Königsberger Straße 35, 76139 Karlsruhe.

Themen:

22. Oktober: Abendmahl – was geschieht da eigentlich?

27. November: Bibel – warum die alten Geschichten immer noch wirken

17. Dezember: Dreieinigkeit – ein Gott oder drei?

Libelle – Trauercafé der Emmaus-Gemeinde

Wie so vieles konnte auch das Trauercafé nicht mehr stattfinden. Telefonisch konnte ich alle, die schon mal da waren erreichen, auch seelsorgerliche Gespräche fanden statt. Die Gespräche zwischen Trauernden, das Erleben, dass es anderen sehr ähnlich oder auch ganz anders ergeht und der Austausch darüber waren nun nicht mehr



LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

möglich. Den kleinen Impuls zum Nachdenken wollte ich gerne in schriftlicher Form weitergeben. Dazu die Anregung, es sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee und etwas Süßem gemütlich zu machen. Am 24. September konnten wir uns dann wieder persönlich treffen, bei schönem Wetter im Hof der Emmaus-Gemeinde. Wenn sie betroffen sind, probieren Sie aus, was Ihnen gut tut. Die nächsten Termine für das Trauercafé Libelle sind:

22. Oktober und 26. November 15:00–16:30 Uhr in Emmaus. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Empfehlenswerte Bücher:

Ich lebe mit meiner Trauer von Chris Paul

Die Trauersprechstunde von Hubert Böke

Was bei Trauer gut tut von Roland Kachler

Christiane Ihle

Stufen des Lebens

Herzliche Einladung zu Stufen des Lebens – Farbe kommt in dein Leben.

Farben beleben, beschwingen, geben Konturen. Die Natur spart nicht mit einer riesigen Farbenfülle. Solch ein buntes Leben wünschen wir uns. Unser Alltag ist jedoch oft blass und farblos. An manchen Tagen erscheint alles grau. Und wir sehnen uns danach, dass wieder mehr Farbe in unser Leben kommt.

Mitten im Novembergrau möchte ich mit Ihnen an vier Abenden bzw. vier Vormittagen über dieses Thema nachdenken und entdecken wie in vier neutestamentlichen Geschichten durch überraschende Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus neues Licht ins Leben fällt, neue Farben durchbrechen und das Leben bunter wird. In der für Stufen des Lebens typischen Art werden wir dabei mit Hilfe von Bodenbildern das Thema auch



Stufen des Lebens – oft beschwerlich, doch es geht bergauf.

sinnlich erfahrbar machen und im Gespräch entdecken wie uns der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann. Bibelkenntnisse werden dabei nicht vorausgesetzt.

Es finden zwei parallele Kurse im Saal des Gemeindezentrums Simeon Insterburger Str. 13 statt. Jeder Kurs umfasst vier Einheiten.

Kursleitung: Christiane Ihle.

Montags 19:00–21:00 Uhr

am 2., 9., 16. und 23. November oder

Dienstags 9:30–11:30 Uhr

am 3., 10., 17. und 24. November.

Anmeldung bitte bis zum 24. Oktober 2020!

Christiane Ihle

Katholische Seelsorgeeinheit St. Hedwig



Liebe Interessierte,
der Herbst hat begonnen und damit auch die bunte Jahreszeit. Ob die Blätter an den Bäumen, die Narren beim Faschingsbeginn am 11.11. oder die Laternen an St. Martin. Allerdings ist dieses Jahr vieles nicht so sicher wie sonst. Und so konnten wir bis zum Redaktionsschluss noch nicht mit Sicherheit sagen, welches bunte Programm wir Ihnen in St. Raphael zum Herbst bieten können. Trotzdem oder gerade deshalb freuen wir uns darauf Sie bei uns in den Gottesdiensten oder den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Gestalten Sie Ihren Herbst mit uns so bunt wie möglich. Bleiben Sie hoffnungsvoll und genießen Sie die kleinen Freuden des (neuen) Alltags.

Für das Team-Öffentlichkeitsarbeit Josephine Wößner

Gottesdienste

04.10.2020 | 10:00 Uhr – St. Hedwig:

Großer Caritasgottesdienst

10.10.2020 | 18:00 Uhr – Lutherkirche: Evensong

18.10.2020 | 10:00 Uhr – St. Hedwig:

Eucharistiefeier anlässlich des Patrozinium

02.11.2020 | 19:00 Uhr – St. Bernhard, St. Martin,

St. Hedwig: Gottesdienst mit Gedenken an die

Verstorbenen des vergangenen Jahres


08.11.2020 | 10:00 Uhr – St. Martin:

Eucharistiefeier anlässlich des Patrozinium



BESTATTUNGSVORSORGE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in einer Vorsorge-mappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihre Angehörigen in den Stunden der Trauer entlasten. Bestellen Sie unsere Mappe **kostenlos** per Telefon oder E-Mail.

 (07 21) 9 64 60 10



TRAUERHILFE STIER

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

15.11.2020 | 11:00 Uhr: Abenteuerland Gottesdienst voraussichtlich als Livestream aus St. Hedwig (Änderungen vorbehalten, bitte informieren Sie sich zusätzlich über die Pfarrblätter oder Homepage).

St. Martin Umzüge

Leider ist es uns bis zum Redaktionsschluss noch nicht möglich hier Informationen zu den Umzügen anlässlich des Gedenktages des heiligen Martin zu veröffentlichen. Bitte informieren Sie sich hierzu über die Homepage und das aktuelle Pfarrblatt.

Informationsquellen

Die Situation und damit die Vorgaben rund um Covid 19 gestalten sich weiterhin dynamisch. Deshalb bitten wir Sie, sich in Bezug auf unsere Gottesdienste und Veranstaltungen über unsere Homepage st-raphael-ka.de, über Facebook und Instagram, die Tageszeitung, die Pfarrblätter oder auch die Aus-hänge in den Schaukästen zu informieren. Sobald es Neuigkeiten gibt, informieren wir Sie umgehend über alle uns zur Verfügung stehenden Kanäle.

Hallo und herzlich willkommen



**Pastoralreferentin
Antje Hetterich**

Ab ersten November wird zum Team der Seelsorgeeinheit St. Raphael eine neue Pastoralreferentin gehören. Antje Hetterich war in den letzten Jahren als Hochschuleelsorgein in Konstanz tätig und freut sich, nun in ihrer Heimatstadt Karlsruhe tätig zu sein. Ihr Büro wird in der Waldstadt in St. Hedwig sein. Eine persönliche Vorstellung folgt.

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Ein Impuls: Dankbarkeit

Mancher sagt: Es gibt viele Gründe, für die man dankbar sein kann. Für einen anderen ist es nicht so leicht dankbar zu sein, manche Sorge und Verhältnisse quälen. Neben dem bereits da Gewesenen, kam vielleicht durch die Corona-Pandemie noch eine Last hinzu. Vieles könnte erwähnt werden. Ab und an lohnt es sich, sinnbildlich einen Schritt zurück zu treten und das hervorzuheben, für das Dankbarkeit bestehen darf. Die Zeit um Ende September, Anfang Oktober lädt unter dem Gedanken „Erntedank“ dazu ein.

In der neuapostolischen Kirchengemeinde in der Waldstadt ist die Dankbarkeit groß, dass wieder Gottesdienste gemeinschaftliche in der Kirche zusammen gefeiert werden können und trotz besonderer Regeln die Feier des Heiligen Abendmahls möglich ist. Mitte September durfte Konfirmation gefeiert werden. Ein Grund zur Freude, dass junge Christen sich zu Ihrem Glauben bekennen und bekräftigen, dem Bösen widerstreben zu wollen.

„Erntedank“ lenkt den Blick zu einem auf die Schöpfung. Unsere Erde, das Universum ist etwas Gigantisches. Für uns Menschen nur in Teilen begreifbar. Christen glauben daran, dass Gott als Schöpfer die Erde, das All, die Gesetze der Natur und alle Geschöpfe erschaffen hat. Grund zum Lob und zur Anbetung Gottes und dazu, respektvoll mit unserem blauen Planeten umzugehen und diesen zu bewahren. Christlicher Glaube endet aber nicht bei der natürlichen Welt, im Hier und Jetzt. Die Zusagen Gottes in Jesus Christus weisen darauf hin, dass er den Menschen nicht alleine lassen, sondern ihn begleiten und erretten möchte. Und Gott ruft dazu auf in diesem Bewusstsein sich seinem Nächsten zuzuwenden. Dies ermuntert und ermutigt sich denen anzunehmen, die derzeit keinen Grund haben oder sehen, Dankbar zu sein. Ihnen zu zeigen, dass sie nicht alleine, nicht vergessen sind, dass sie wertgeschätzt werden.

Gottesdienstzeiten:

Informationen zu Videogottesdiensten finden Sie unter www.nak-sued.de/corona-pandemie/aktuell/

**Bestattungsinstitut der
Stadt Karlsruhe**
Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht
Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe, Heymann & Partner, Toller, PPA





GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
**KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

PRODUKTION SANIERUNG BERATUNG

**Glaserei Sand
& Co. GmbH**
Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150
Fax: 0721 / 40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Katholischer Kindergarten St. Albert

Ein Ausflugstag der Sternengruppe

In der Sternengruppe des Kindergartens St. Albert findet einmal im Monat ein Wald- oder Ausflugstag statt. Leider konnte, aufgrund der Baumschäden und der damit verbundenen Gefahr für Erzieherinnen und Kinder, in den letzten Monaten unser geliebter Waldtag nicht stattfinden. Somit suchten wir eine Alternative und die führte uns im März (noch vor den Einschränkungen durch Corona) mit den Kindern in den Schlossgarten. Pünktlich um 9 Uhr, ausgestattet mit Essen und Getränken, in den unterschiedlichsten Rucksäcken verstaut, machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle. Nach ein paar Minuten kam der Bus, alle stiegen ein und los ging das kleine Abenteuer. Nach kurzer Fahrt hieß es „alle aussteigen“ und es folgte ein Fußmarsch Richtung Schlossgarten. Über die Brücke am Adenauer ring, vorbei am Uni Sportplatz über die Wiese direkt zum Spielplatz. Dort angekommen, mussten alle erst mal ihren Frühstückshunger stillen. Die mitgebrachten Vesperdosen und Getränke wurden mehr oder weniger geleert. Denn es durfte nicht allzu viel Zeit damit „vergeudet“ werden... schließlich rief ja der Spielplatz mit all seinen Möglichkeiten: Seilbahn fahren, reiten auf Wildschweinen, rutschen, klettern, schaukeln und vieles mehr musste ausprobiert werden. Und das wurde es auch, denn wir hatten großes Glück, weil an diesem Vormittag niemand außer uns auf dem Spielplatz war. Einige Kinder nahmen gleich die große Rutsche in Beschlag und konnten fast gar nicht genug bekommen vom Hochklettern über große Steine und immer wieder Runtersausen auf der

langen Bahn. Andere übten sich im Klettern an den Seilen der Klettertürme oder zwischen den Spielhäuschen. Auch die Schaukeln wurden getestet und es wurde deutlich, wie gut einige unserer Kinder sich schon selbständig an schaukeln können. An der Seilbahn musste man sich in Geduld üben, bis man an die Reihe kam. Aber dann gab es immer wieder erfreute Rufe zu hören, Seilbahn fahren, ein besonderes Erlebnis. Leider mussten wir dann aber bald wieder unsere Sachen packen und den Rückweg antreten. Erneut zu Fuß und mit dem Bus ging es erfüllt zurück in den Kindergarten. Es gab ausschließlich glückliche Gesichter, was für uns bedeutet, dass Ausflüge wertvoll und wichtig sind für Kindergartenkinder. Und deren Eltern, denn eine Mutter erzählte uns am darauf folgenden Tag hochofrenet, dass ihr vom Spielplatz müder Sohn in der Nacht zum ersten Mal die komplette Zeit in seinem eigenen Bett verbracht hat und bat um Wiederholung. Dem kommen wir sehr gerne nach.

Bettina Specht, Kindergarten St. Albert



Naturheilpraxis Hagedorn

Jutta Hagedorn – Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Phytotherapie

Briegler Str. 1, 76139 Karlsruhe
www.naturheilpraxis-hagedorn.de

Ab November 2020 bin ich für Sie da
im Zentrum für Klassische Homöopathie
in der Rastatter Str. 74, 76199 Karlsruhe

Bildungshaus Karlsruhe

Infoveranstaltungen und Tag der offenen Tür

Mancher sagt: Es gibt viele Gründe, für die man Die Freie element-i Grund- und Gemeinschaftsschule im Bildungshaus Karlsruhe (Konrad-Zuse-Str. 11-13, 76131 Karlsruhe) öffnet interessierten Eltern die Türen. Die Infoveranstaltungen zum Schulstart im Herbst 2021 finden an der Freien element-i Grundschule am Mittwoch, 4. November 2020, und Montag, 9. November, jeweils um 19 Uhr (in den Räumlichkeiten der Schule) sowie Freitag, 6. November, um 15 Uhr (digital) statt. An der Freien element-i Gemeinschaftsschule sind die Infoveranstaltungen am Donnerstag, 12. November, und Montag, 16. November, jeweils um 19 Uhr (in den Räumlichkeiten der Schule) sowie am Freitag, 13. November, um 15 Uhr (digital).

Pädagoginnen und Pädagogen informieren über die pädagogischen Ziele, die Tagesstruktur in der Schule, die Aufteilung der Lernhäuser sowie die unterschiedlichen Arten der Leistungsfeststellung und beantworten die Fragen der Eltern zum element-i Konzept. Um Anmeldung unter www.element-i.de/infoveranstaltungen-der-element-i-schulen/ wird gebeten.

Beim Tag der offenen Tür am Samstag, 21. November 2020, ab 11 Uhr können Interessierte das gesamte Schulgebäude besichtigen. Die Umsetzung vor Ort ist aktuell noch abhängig von der Entwicklung der Corona-Infektionszahlen.

Otto-Hahn-Gymnasium



Schüler*innen der 10a nehmen am digitalen Staffellauf teil

Not macht in dieser Zeit erfinderisch - auch sportlich: Der sonst traditionsreiche Staffellauf von über 100 km – organisiert durch den Hochschulsport Tübingen – musste in diesem Jahr coronabedingt entfallen. Das Organisationsteam veranstaltete daraufhin einen virtuellen Lauf, an dem auch Vereins- und Schulmannschaften (10er-Staffel) teilnehmen durften. Die Aufgabe war es in diesem Jahr, eine Distanz von 42,195 km im Zeitraum vom 27.06. bis zum 04.07.20 zu erlaufen. Die Läufer*innen konnten dabei unabhängig voneinander einmalig eine Laufdistanz erbringen und gemeinsam einreichen. Die Laufdaten (Distanz & Zeit) wurden digital erfasst und dem Organisationsteam am letzten Lauftag zugeschickt.

Zehn Schüler*innen der Sportprofilklasse 10a gingen in dieser Zeit vorbildlich voran und nahmen freiwillig – und sehr spontan – am Laufwettbewerb teil. Egal ob Schwimmer*innen, Leichtathlet*innen, Fußballer*innen u.v.m. – sie haben ihr sportliches Terrain (Wasser, Fußballplatz, Halle, etc.) verlassen und schnürten ihre Laufschuhe für den digitalen Staffellauf. Insgesamt kam dabei eine beachtliche Leistung zustande: 47,25 km in 4 h 5 min.

Damit landete die 10a auf dem 2. Platz der Schul- und Vereinsmannschaften. In der Gesamtwertung

(ca. 60 Teams nahmen teil) mit den 5er Staffeln rangiert die Klasse auf dem 27. Platz. Aufgrund der gelaufenen Überdistanz von 5km verpasste man nur knapp den ersten Platz. Insgesamt haben die Schüler*innen in dem zur Verfügung stehenden Zeitfenster sowie gegen die starke Laufkonkurrenz jedoch eine tolle und ansprechende Leistung erbracht! Wir bedanken uns bei den Teilnehmer*innen der 10a für die Spontanität und die tolle Laufleistung!

N. Lütgerodt, T. Wunsch

Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Mehr vom Leben – Betreuung von demenzkranken Menschen
- „Gut versorgt daheim“
(eine Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG) – Selbstbestimmt wohnen ohne Betreuungspauschale im Rintheimer Feld
- Betreuungsgruppe: Café mit Herz, Rintheimer Feld



**Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!**
Tel.: 0721 83140-911



Ernst-Reuter-Schule



Multimediales Videotagebuch/ Erfolgreiche Kooperation mit dem JUBEZ Karlsruhe

Normalerweise hätte dieses Jahr wieder das Tanz-Musik-Projekt stattfinden sollen. Doch was ist in Pandemie-Zeiten schon normal?

Statt den geplanten Proben und Aufführungen im Jubez Karlsruhe kam Corona, mit Corona der Lockdown und damit auch das Ende des jahrgangsübergreifenden und alle zwei Jahre durchgeführten Tanz-Musik-Projekts. Eigentlich. Denn wo andere Schulen ein solches großes Projekt einfach eingestampft oder auf irgendwann in die Zukunft verschoben hätten, da ist die Projektleitung um Konrektor Herr König-Kurowski und Frau Koch am Ball geblieben und hat das ganze an die veränderten Zeiten angepasst. „Was haben die Menschen in Karlsruhe während des Corona-Lockdowns gemacht?“ Mit dieser Frage haben sich Schülerinnen und Schüler der ERS und Medienpädagoginnen des Kulturzentrums

Jubez auseinandergesetzt. Herausgekommen ist ein virtuelles Corona-Tagebuch, gespickt mit vielen visuellen Eindrücken aus der Zeit des Stillstands. Das rund zehnmünütige Video zeigt Jugendliche beim digitalen Lernen und Familien beim gemeinsamen Sport im Garten, dazu kommen mehrere Karlsruher Bürger und Künstler zu Wort. Den passenden Song dazu haben der Karlsruher Musiker Behdad Tajeri und Herr König-Kurowski gemeinsam geschrieben und getextet. Gesungen wird er von Marta Zinkiewicz aus der Lerngruppe 7.

„Ich finde es unglaublich, was unsere Schüler in den vergangenen Wochen auf die Beine gestellt haben. Der Stillstand hat bei den Jugendlichen viel Kreativität freigesetzt“, so Dominik König-Kurowski. Dieser hat keinen geringen Anteil am Erfolg des Projekts und ist auch selbst sonst überaus kreativ gewesen. So produzierte er während des Lockdowns jede Woche einen (Video-) "Gruß an die Schulgemeinschaft". Auch deshalb ist Herr König-Kurowski von Schülerinnen und Schülern auch als "Corona-Held" vorgeschlagen worden. Das Video finden Sie auf der Webseite unserer Schule und unter <https://vimeo.com/442514105>

iffland.hören.

Beratung Systeme Zubehör

Wir überprüfen Ihre Hörgeräte-Einstellung!

Die Pflege Ihres Hörsystems spielt eine wichtige Rolle für gutes Hören. Wir reinigen regelmäßig Ihre Otoplastik und führen Hörtests zur Kontrolle der Hörleistung durch, auch wenn Sie noch kein Kunde von iffland.hören. sind.

Das hört sich gut an. Wir freuen uns auf Sie.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
Fon 07 21 - 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

www.iffland-hoeren.de

**Exklusives Angebot für Verkäufer:
Bis zum 31.10.20 Energieausweis und Entrümpelung inklusive!**

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



 Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe  0721/47002766  www.rundumwohnen.de

Herzlich willkommen, neue Fünfer!

Am Mittwoch, den 16.09., haben 56 neue GemeinschaftsschülerInnen ihren Start an der Ernst Reuter Schule hingelegt. Vieles wird neu sein für die Jungs und Mädchen, wie z.B. das Projektfach L.E.B.E.N. Herr Pallesche fand zur Begrüßung die richtigen Worte und stimmte die neuen SchülerInnen auf das neue Schuljahr ein.

60 Jahre Ernst Reuter Schule

Dieses Schuljahr feiert unsere Schule ihr 60-jähriges



Jubiläumsausgabe der Schülerzeitung – 25 Jahre.

Jubiläum. So lange ist es schon her, dass in der neu angelegten Waldstadt die erste Schule errichtet wurde, die Ernst Reuter Schule!

Am 20. Juli 1961 wurde die ERS eingeweiht. „In schönster Umgebung lernt es sich leichter“, so titelten damals die Badischen Neuesten Nachrichten. 60 Jahre später zählt die ERS zu Deutschlands innovativsten Schulen. Unzählige Preise sowie Berichte in der überregionalen Presse sind Zeichen der erfolgreichen Arbeit der Schulgemeinschaft. Im Laufe dieses Schuljahres werden wir mit einigen Aktionen auf unsere Geschichte zurückblicken. Schon mal vermerken sollte man sich den 08. Juli, wenn wir gemeinsam ein Sommerfest zum Jubiläum feiern.

Roter Salon am 04.11.

Schulentwicklung muss nicht langweilig sein! An der ERS trifft man sich alle drei bis vier Monate im „Roten Salon“. Schülerinnen und Schüler, Lernbegleiter, Eltern und Studierende entwickeln gemeinsam Ideen, wie die Schule der Zukunft aussehen kann. Einige tolle Projekte und Entwicklungen wie z.B. das Wunderland gehen auf den Roten Salon zurück. Der Abend ist immer sehr produktiv. Vor allem macht es aber auch immer sehr viel Spaß!

Alle an der Schulgemeinschaft beteiligten Personen sind hierzu herzlich eingeladen. Beginn ist um **18:30 Uhr, Mittwoch 04.11.**

Axel Goerke

Freie Waldorfschule Karlsruhe



„VISIONEN“

Theaterprojekt der Klasse 12a

Unser Klassenspiel „Visionen“, frei nach Lois Lowry's Roman „Hüter der Erinnerung“ („The Giver“) handelt von einer Welt, in der es weder Farben, Klänge und Musik noch Gefühle gibt. Alles ist grau und emotionslos. Der 18-jährige Jonas jedoch hat die Fähigkeit „über die Dinge hinaus zu schauen“. So wird ihm bei der großen Zeremonie, bei der jeder 18-Jährige einen für ihn passenden Beruf zugeteilt bekommt, die Aufgabe erteilt der neue „Hüter der Erinnerung“ zu werden.

Jonas bekommt nach und nach einen Eindruck von der Welt, wie sie vorher war. Er erfährt Glück und Hoffnung, ebenso wie Schmerz und Leid. Doch kann er es schaffen, mit all diesen bisher unbekanntem, erschütternden Gefühlen umzugehen? Und wie kann er weiter in einer Welt leben, in der nur er wieder in der Lage ist Farben zu sehen? Schließlich versucht er doch gemeinsam mit seinen Freunden, diese Welt zu verstehen und begegnet dabei vielen tiefen, grundlegenden Fragen der Menschheit.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns eine Vision der Zukunft zu entdecken, in der die heutige, gegenwärtige Welt zur Vergangenheit geworden ist.

Unsere Aufführungen finden am **Donnerstag und Freitag, den 22./23.10.2020, um 20 Uhr** im großen Festsaal der Freien Waldorfschule Karlsruhe, Neisser Str. 2, 76139 Karlsruhe-Waldstadt, statt.

Waldstadt

Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Theateraufführungen – fester Bestandteil an der Freien Waldorfschule Karlsruhe

Klassenspiel der Klasse 12b am 02. und 03.

Oktober 2020: „Corpus Delicti“ von Juli Zeh

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 12b haben für ihr Theaterprojekt „Corpus Delicti“ gewählt, eine düstere Zukunftsvision, die von der Verfassungsrichterin Juli Zeh geschrieben wurde. Innerhalb dieses Stückes geht es um eine Gesundheitsdiktatur im Jahr 2050. „Corpus Delicti“ führt in eine hochtechnisierte Welt ein, in der die Menschen diktatorisch unterdrückt und bei Bedarf auch aus dem Weg geräumt werden.

Grundlage des Stückes sind reale Personen wie der Inquisitor Heinrich Kramer, der für zigfache grausamste Folterungen und Tötungen unschuldiger Frauen in Hexenprozessen verantwortlich war. Er entwarf die so genannte Hexenbulle, die das Töten legitimierte und von Papst Innozenz VIII. herausgegeben wurde. Die Hauptfigur Maria



KFLS-Stiftung

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe ☎ 8801-0

www.kfls-karlsruhe.de

Seniorenresidenzen

Markgrafen-Stift Durlach

Raihewiesenstraße 13 ☎ 4906-0

Seniorenzentrum Neureut

Unterfeldstraße 4 ☎ 6637-0

Pflege und Tagespflege

Seniorenzentrum Kirchfeld

Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2 ☎ 480991-0

Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

Wilhelmine-Lübke-Haus

Trierer Straße 2

Kunigunde-Fischer-Haus

Sophienstraße 209/211

Heinz-Schuchmann-Haus

Heilbronner Straße 30

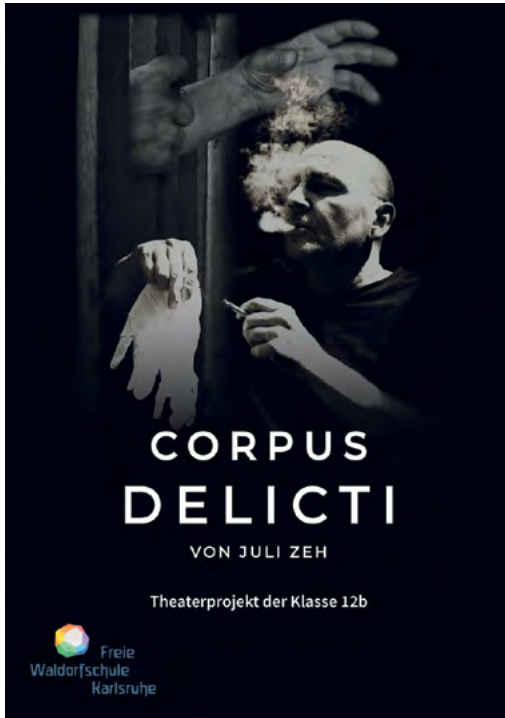
Johann-Volm-Haus

Neisser Straße 6

Vermietungsbüro

☎ 6637-400

Seit 1830 im Dienst für Senioren



Holl, eine Gastwirtin aus Nördlingen, lebte tatsächlich von 1549–1634. Sie wurde willkürlich angeklagt, überlebte 62 Folterungen und wurde aufgrund von Protesten aus der Bevölkerung freigelassen.

Die Schüler*innen proben unter Einhaltung und Beachtung der gesetzlichen Corona-Bestimmungen und hoffen zusammen mit der unterstützenden Lehrerin Fr. Burkhard und der Theaterpädagogin Fr. Momsen, dass dieses Theaterprojekt auch öffentlich stattfinden kann. Aufführung ist am Freitag, 02.10. und Samstag, 03.10.2020 jeweils um 20:00 Uhr im Festsaal der Freien Waldorfschule Karlsruhe, Neisser Str. 2, 76139 Karlsruhe-Waldstadt.

Bitte beachten Sie bzgl. der gesetzlichen Corona-Bestimmungen unsere aktuellen Veranstaltungshinweise auf der Homepage www.waldorfschule-karlsruhe.de

Der Schulabschluss ist da!

Der Weg zum Schulabschluss an der Freien Waldorfschule Karlsruhe war gerade in diesem Schuljahr, wegen des Corona-Ausnahmestands, ein noch nie da gewesener und für alle Beteiligten eine besondere Zeit hinsichtlich Vorbereitung, Durchführung und Umsetzung der Abschlussprüfungen. Dennoch können alle Schüler*innen sehr stolz sein auch diese Herausforderung gemeistert zu haben.

Von 24 Schüler*innen erreichten alle den Realschulabschluss. Die 7 besten Schüler*innen erreichten einen Gesamtdurchschnitt von 1,7. Das Abitur schlossen 35 Schüler*innen mit Erfolg ab. Beste Note war 1,1 ; immerhin 6 Schüler*innen erreichten einen Schnitt unter 1,5. Der Gesamtdurchschnitt belief sich auf 2,2.

Den FH-Abschluss erreichten alle 15 Schüler*innen – ebenfalls mit bemerkenswerten Ergebnissen: Im theoretischen Teil lag der Durchschnitt bei 2,07, im fachpraktischen Teil (Gestaltung in Holz und Metall) bei 2,36; in Englisch bei 2,7 und in Mathematik bei 2,7, in Deutsch sogar bei 2,4. Immerhin 5 Schüler*innen erreichten eine Note unter 1,9 und eine Schülerin schloss mit 1,0 ab.

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!

**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit

Filiale: Waldstadt
Lötzerstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baeckerei-nussbaumer.de

Kunst und Kultur



Musik und Lesung

Wegen der Corona – Abstandsregeln findet die beliebte Reihe „Musik und Lesung“ ab Oktober in der Emmauskirche statt. Es gelten die Abstandsregeln wie in den Gottesdiensten, der Eintritt ist frei.

Freitag, 16. Oktober 19 Uhr

Quatuor Avium: Werke von Purcell, Albrechtsberger, Felix Treiber und George Gershwin.
Felix Treiber (Violine), Akiko Sato, (Viola), Sibylle Langmaack (Viola), Norbert Ginhör (Violoncello), Heike Wennemuth (Lesungen).

Freitag, 20. November 19 Uhr

Werke von Frescobaldi, Vivaldi etc.
Andreas Mössinger (Barockposaune), Pia Maisch (Violoncello), Norbert Krupp (Cembalo), Klaus Nagorni (Lesungen).

Freitag, 18. Dezember 19 Uhr

Adventliche Musik mit dem Duo „Rose des vents“
Clothilde Diekmann (Sopran), Fabio Shiro Monteiro (Gitarre), Micha Willunat (Lesungen).

Konzert Vokalensemble Choriosso

Herzliche Einladung zu einem Konzert des Vokalensembles Choriosso am **Samstag, 14. November 2020, 19:00 Uhr in der Emmauskirche.**

Das erste Choriosso-Konzert nach der Corona-Pause möchte besinnliche Klänge schenken, Sehnsüchte wecken und Hoffnung verbreiten. Auf dem Programm stehen musikalische Gebete aus 16. bis zum 20. Jahrhundert, zunächst verschiedene Vertonungen des „Vater unser“, hierauf Gebete zum und für den Frieden. Zu Wort kommen

Komponisten verschiedener Epochen und Länder, darunter Heinrich Schütz, Maurice Duruflé und Martin Ásander. Ihre Werke bringen uns den Reichtum europäischer Musikkulturen nahe und künden von der Kraft der Gemeinschaft – in Zeiten der Bedrängnis.

Gospelchor

„Hat uns jemand gehört?“

Im Innenhof von Emmaus, unter der Buche vor der Simeon-Kapelle oder am Hintereingang von Simeon (aktueller Probeort).

Wir, die Emmaus Voices singen wieder!

Immer **dienstags von 20:00 bis 21:30 Uhr.**

Mit den notwendigen Abständen und an der frischen Luft ist das zu Corona Zeiten möglich und übrigens eine ganz neue Erfahrung. Seinen Chornachbarn hört man weniger, dafür die eigene Stimme umso deutlicher. Erst herrschte etwas Unsicherheit, doch dann wuchs das Vertrauen in die eigene Stimme. Und wir hatten wie gewohnt wieder viel Freude am Singen und reichlich Spaß miteinander. Interesse mitzumachen? Komm einfach vorbei! Wir freuen uns über jede neue Stimme. Unsere nächsten Chorproben sind wegen der früheren Dämmerung schon um 19 Uhr im Gemeindezentrum Simeon, Insterburger Straße 13, vor dem Eingang auf der Rückseite. Im Winter ist die Chorprobe dann in der Emmaus Kirche geplant.

ZEBRA - FAHRSCHEULEN
Gut für Dich!

Durlach - KA-Nordstadt - KA-Waldstadt - KA-Weststadt - Daxlanden - Ettlingen

**Schnell
& verdammt
preiswert zum**

Führerschein

Fon 0721 577 522 www.zebra-fahrschule.de



Impro-Theater-Performance
 Regie: Marie-Rose Russi
 Sa 26.9., So 27.9.,
 Fr 2.10., Sa 3.10., So 4.10.,
 Fr 9.10., Sa 10.10., So 11.10.,
 Fr 16.10., Sa 17.10., So 18.10.,
 Fr 30.10.2020
 Vorstellungsbeginn:
 Fr + Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr

THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
 76139 KARLSRUHE, www.kaeuze-theater.de
 TEL. 0721/684207

Karten: Tageskasse ab 1Std. vor Vorstellungsbeginn
 Mail: info@kaeuze-theater.de • Theaterkasse: Dienstag 10 - 12 Uhr

Theater „DIE KÄUZE“



Käuze wieder im Anflug!

Nach langer Pause startet Karlsruhes einziges Kellertheater »DIE KÄUZE« in der Waldstadt mit einer „Impro-Theater-Performance“ ab 26. Sept. 2020 unter Corona-Auflagen. Sie erleben eine Werkschau des »Käuze«-Ensembles mit zwei Impro Methoden: „Theatersport“, „Theater Direkt“ und Sie sehen das Ensemble als Akteure in einer „Live-Performance“. Lassen Sie sich erfreuen und überraschen von verschiedenen Themen und vom Augenblick...

Spielleitung: Marie-Rose Russi,

Regisseurin/Theaterpädagogin BuT

Spielertermine: Sa 26.9. | So 27.9. | Fr 2.10. | Sa 3.10.
 So 4.10. | Fr 9.10. | Sa 10.10. | So 11.10. | Fr 16.10.
 Sa 17.10. | So 18.10. | Fr 30.10.2020

Vorstellungsbeginn: Fr + Sa 19:30 Uhr; So 18 Uhr

Kartenbestellung: 1 Std. vor Spielbeginn, Theater-
 kasse: Dienstag 10–12 Uhr • Tel. 0721/161 122;

Mail: info@kaeuze-theater.de • www.kaeuze-theater.de
 TicketForum Postgalerie, Karlsruhe, Tel.: 0721/161122



**Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.**

Für die Region Karlsruhe ☎ 0721 - 940 865 91

Brinkmann®
 PFLEGEVERMITTLUNG

Mitmach-Laden

Quartiersprojekt Waldstadt

Regelmäßige Angebote und Mitmach-Aktionen im Mitmach-Laden Waldstadt

Die Angebote und Mitmach-Aktionen finden wieder regelmäßig im Mitmach-Laden Waldstadt statt, wovon sich alle Beteiligten sehr freuen!

Zum gegenseitigen Schutz haben wir „Allgemeine Regeln zur Nutzung des Mitmach-Laden Waldstadt“ aufgestellt, die das Zusammenkommen dort regeln (siehe Aushang und Auslage vor Ort sowie online unter www.quartiersprojekt-waldstadt.de). Damit der Mindestabstand eingehalten werden kann, dürfen sich z.B. höchstens sieben Personen (bei Sitzgelegenheiten mit Tischen) bzw. zehn Personen (Bestuhlung ohne Tische bzw. ohne Sitzgelegenheiten) gleichzeitig im Mitmach-Laden aufhalten. Daher bitten wir darum, sich für die Angebote wie dem gemeinsamen Kochen und Essen der Freunde der interkulturellen Küche (**jeden Freitagsvormittag von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr**), dem Spielenachmittag (**jeden 2. Freitag im Monat um 16 Uhr**) und Mitmach-Aktionen im Vorfeld anzumelden.

Wir freuen uns über neue Ideen und Initiativen für das nachbarschaftliche Miteinander. Sie spielen gerne Doppelkopf und suchen Mitspieler*innen? Im Mitmach-Laden können Sie sie vielleicht finden. Die Doppelkopf-Runde kommt **ab September jeden 3. Freitag im Monat um 15:30 Uhr** zusammen. Das nächste Treffen findet am 16. Oktober 2020 statt. Die Spielregeln sollten bekannt sein. Bei genügend Interessierten, die das Spiel neu lernen möchten, werden gesonderte Termine vereinbart. Auch beim Doppelkopfspiel ist eine Alltagsmaske zu tragen.



ALSHUT MALER-MEISTER GMBH
 Im Husarenlager 10 – 76187 Karlsruhe
 Fon 0721 564756 - www.maler-alshut.de
 Fax 0721 564187 - info@maler-alshut.de



Es spielten: Violine, Wolfgang Sonnenberg, Chor „Singen tut gut“; Viola, Annette Weiß, Fachstelle Leben im Alter.
Bildquelle: Badischer Landesverein für Innere Mission

Kontaktaufnahme und Anmeldung bei Sibylle Nies de Alva unter **Tel. 0177 756 23 67**.

Mitmachen – Miteinander ins Gespräch kommen – Eindrücke sammeln - Ideen, Wünsche und Anregungen austauschen: Hierzu trafen sich am Freitag, 11. September 2020 Bürgerinnen und Bürger aus der Waldstadt zu einem Stadtteilspaziergang des Quartiersprojektes Waldstadt, um sich mit den Teilnehmenden und den Quartiersmitarbeiterinnen über Ideen, Wünsche und Anregungen zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Quartiersprojektes Waldstadt auszutauschen. Der Stadtteilspaziergang war gut besucht und wir freuen uns sehr über die Ideen und Anregungen, die wir mitnehmen konnten. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Es gibt immer mal Mitmach-Aktionen, die auch kurzfristig stattfinden. Informationen hierzu erhalten Sie gerne über den Mitmach-Laden.

Rückblick „Musik in den Höfen“ – Hofmusiker*innen im Altenhilfezentrum Karlsruhe Nordost am 28.08.2020
Aufgrund unseres Aufrufes zu „Musik in den Höfen“ haben die Hofmusiker*innen der Fachstelle Leben im Alter und des Chors „Singen tut gut“ im Altenhilfezentrum Karlsruhe Nordost des Badischen Landesvereins für Innere Mission aufgespielt. Ihr harmonisches Spiel auf Violine und Viola be-

geisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer, die sich wetterbedingt im Foyer des AHZ eingefunden hatten. Im Lockdown der Corona-Zeit entstand bei der Fachstelle die Idee, mit Musik in Innenhöfen von Senioren-Wohn-Anlagen und Pflegeheimen den Alltag mit neuen Klängen zu bereichern. Ein erstes klassisches Repertoire mit Mozart, Telemann und Corrett fand großen Anklang. Ein zweites Repertoire mit einem Schlager-Medley der 50er Jahre wird derzeit eingeübt. Die Schlager-Sammlung der 50er Jahre wurde mit Eigenkompositionen erstellt. Gerne kommen die Hofmusiker*innen - Wolfgang Sonnenberg, Chor „Singen tut gut“ (Violine) und Annette Weiß, Fachstelle Leben im Alter (Viola) - auf Anfrage auch in Ihren Hof oder Eingangsbereich, sofern dies wetterbedingt nötig ist. Weitere Auskünfte erteilt die Fachstelle Leben im Alter in der Kaiserstraße 172, E-Mail: annette.weiss@kbz.ekiba.de, Tel. 0721-831849-51

Wir Quartiersmitarbeiterinnen sind gerne zu den Öffnungszeiten (Mo + Di 14–17 Uhr | Fr 10–13 Uhr) im Mitmach-Laden Waldstadt für Sie da und haben bei persönlichen Fragen, Anliegen oder Ideen für nachbarschaftliche Aktivitäten ein offenes Ohr für Sie.

Kontakt: Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Straße 37, Tel.: 40 242 125, E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de.

Weitere Informationen zum Quartiersprojekt Waldstadt und Newsletter zum Herunterladen auch unter www.quartiersprojekt-waldstadt.de

SERVICE

24 h NOTDIENST

BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- Wartungen
- Reparaturen aller Art
- Wasserschäden
- Sanierungen
- Kanalreinigungen
- 24 h Notdienst Telefon

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | www.werling.de

Karlsruher SV

Mitgliederversammlung

Einladung an alle Mitglieder des Karlsruher Sportvereins zur außerordentlichen Mitgliederversammlung: **Montag, 19. Oktober 2020 Beginn: 18:00 Uhr** im Lichthof des BGV; Durlacher Allee 56; 76131 Karlsruhe ein. Folgende Tagesordnungspunkte stehen bisher zur Diskussion: Bericht und Entlastung des Vorstandes, Berichte der einzelnen Abteilungen und Aussprache über die Berichte, Neuwahl des Vorstandes. Weitere Tagesordnungspunkte bzw. Anfragen sind bis zum 05. Oktober 2020 schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand ein zu reichen. Die Veranstaltung findet entsprechend der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe statt. Da unser Clubhaus aus diesem Grund zu klein ist, findet die Mitgliederversammlung im Lichthof des BGV statt. Die komplette Tagesordnung der MV sehen Sie ab sofort in unseren Schaukästen auf dem Vereinsgelände oder auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen

Der geschäftsführende Vorstand und Elvira Jung



Die RSG-Gruppe sind die Mädchen, die bei der Deutschen Meisterschaft in der Gruppe mit dem Ball antreten wollen.

SSC Karlsruhe



Sport Allgemein

Als der letzte Bürgerbrief Nr. 4 Redaktionsschluss hatte, konnte bedauerlicherweise vom SSC-Geschehen nur berichtet werden, dass die Corona-Krise zu einem plötzlichen Stopp von heute auf morgen geführt hatte! Nicht nur sämt-

liche Räume wurden laut Regierungsvorgabe geschlossen, auch auf den Tennisplätzen, den sonstigen Frei-Plätzen der SSC-Anlage oder gar den großen Rasenflächen durfte sich kein Sportfan aufhalten. Da war es eine erste Erlösung, als es nach rund 2 Monaten Mitte Mai die ersten Schritte der sportlichen Wiederbelebung beim SSC gab. Wer hätte sich das vorstellen können: ganze zwei Monate waren vergangen, ohne eine einzige sportliche Betätigung! In fast allen Bereichen konnte wieder gestartet werden. Aber vielfach mit sehr limitierten Teilnehmerzahlen, dazu anfangs nur im Außenbereich usw. Alle 14 Tage kamen gottseidank weitere Lockerungen. Und inzwischen sind wir wieder in vielen Sportarten „fast“ wieder im Normalbetrieb. Bei den Mannschaftssportarten ist zumindest das Training im Gange. Noch unklar ist aber in vielen Bereichen der Beginn der diversen Wettbewerbe und unter welchen Einschränkungen. Den ersten Anfang können die Volleyballer ver-

SHOWROOM auf 2 Etagen!

0721 - 62 35 90

SCHÜCO
Premium PARTNER

FENSTER
HAUSTÜREN
SCHIEBETÜREN
GLASFASSADEN

www.armbruster-fenster.de

Armbuster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rosswald 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

melden. Die 1. Herren starten in der 2. Bundesliga grade nach Redaktionsschluss am 2. September-Wochenende. Und dann noch mit einem Heimspiel im OHG. Witzigerweise kommt als Gegner genau die Mannschaft aus Leipzig, gegen die die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe das letzte Spiel der alten Saison Ende Februar in der OHG-Halle klar mit 3:0 gewonnen hatten. Und die beiden letzten Spiele der Saison fielen dann leider der Corona-Krise anheim. Immerhin standen die SCCLer nach diesem Spieltag an zweiter Stelle in der Tabelle! Schade, dass nach den derzeit gültigen Hygienekonzepten momentan nur max. 70 Zuschauer in die OHG-Halle dürfen. Da wird die akustische Unterstützung noch lange nicht die alten Ausmaße erreichen! Das ist zwar insgesamt ein Neubeginn, aber alle Sportbegeisterten warten sicher nicht nur wie beim Fußball auf ein endgültiges Ende aller Beschränkungen!!

Bei den weiteren Ball-Sportarten wie Basketball und Handball ist noch unklar, wie der Spielbeginn aussehen kann. Genauer weiß man es bei der Rhythmischen Sportgymnastik – RSG. Alle Pokalwettkämpfe wurden für das komplette Jahr abgesagt, aber alle Deutschen Meisterschaften sollten stattfinden. Diese finden in Oberhausen statt. Der SSC wird dort in der Meisterklasse im Einzel mit Maxi Bachmayer und auch in der Gruppe mit der SSC-Mannschaft vertreten sein.

Drücken wir ihnen die Daumen!

Weitere Einzelheiten finden Sie wie immer auf den Homepage-Seiten des SSC www.ssc-karlsruhe.de. Sie können sich aber auch direkt schlau machen und beraten lassen in der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0.

MCH

Fächerblick

Gärtnern in der Stadt – quo vadis

Liebe Karlsruher
Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Gärten gibt es schon so lange, wie der Mensch sesshaft ist. Er hat sich ein Stück Land eingefriedet z. B.



mit geflochtenen Weiden- oder Haselnuss-Ruten, auch – Gerten genannt. Damit hätten wir schon eine mögliche Herkunft des Namens Garten. Gärten sind in jeder Kultur anders ausgestaltet. Es beginnt ursprünglich mit dem mythologischen Garten Eden als Paradies. Dem schien der kleine Schrebergarten im Frühjahr wieder sehr nahe gekommen zu sein. Während des CORONA-Lock-Downs, bei dem es keine geselligen Freizeitmöglichkeiten mehr gab, waren die Kleingärten bevölkert wie noch nie. Und die Leute waren glücklich damit und lebten gesund in der Natur bei Licht, Luft und Sonne.

Doch der Reihe nach:

Der mythologischen Garten Eden war Vorbild für verschiedene Gartenformen, öffentlich oder privat, in Form von Ziergärten, Kunstgärten, Lustgärten, Klostersgärten, botanische Gärten, Stadtgärten etc.. Demgegenüber sind die Hausgärten im dörflich-bäuerlichen Umfeld zu sehen, die dem Anbau von Nutzpflanzen zum Lebensunterhalt dienten. Der Mensch war noch nahe an der Natur.

Mit zunehmender Industrialisierung und damit Verstädterung zu Beginn des 19. Jhdts. wurden zur

Hagsfelder Hofladen
Fam. Beideck

Hofeigene und regionale Produkte
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157-70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de

Robert Kopf
Sanitär · Baublecherei · Heizung

- Sanitäre Installationen · Baublecherei · Service
- Lüftung · Beratung · Wartung · Heizungsbau
- Vitales Bad · Barrierefreies Wohnen · Ausführung

Robert Kopf GmbH & Co
Sanitärtechnik KG
Rintheimer Hauptstraße 44
76131 Karlsruhe

Tel. 0721/96238-21
Fax 0721/96238-18
E-Mail: info@kopf-haustechnik.de
www.kopf-haustechnik.de

Bekämpfung der Armut sog. Armutsgärten von wohlmeinenden Landesherren, Fabrikbesitzer, aber auch von Stadtverwaltungen und Wohlfahrtsorganisationen ins Leben gerufen. Aus dieser Entwicklung heraus stammen die noch heute existenten Eisenbahngärten.

Eine andre Entwicklung begann Mitte des 19. Jhdt. Mit dem Arzt Dr. Moritz Schreber aus Leipzig. Über mehrere Stufen führte diese Initiative zum Kleingarten in der Stadt oder in ihrer unmittelbaren Nähe. 1869 war die Anzahl der Kleingärten in Leipzig so angewachsen, dass der erste Kleingartenverein gegründet wurde und sich eine Vereinssatzung gab. 1891 waren bereits 14 weitere Schrebervereine in Leipzig gegründet worden.

Die Bedeutung der Kleingärten stieg vor allem jeweils nach den beiden Weltkriegen. Nach Ausbruch des 1. Weltkrieges zweifelte niemand mehr an der Notwendigkeit eines eigenen Gartens in Stadtnähe zur Lebensmittelversorgung. Bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges zeigte sich die wichtige "Ernährungspolitische Bedeutung" der kleinen Gärten. Nach Kriegsende war es sehr schlecht um die Kleingartenanlagen bestellt, da diese oft inmitten von Großstädten lagen und ebenso von Bomben zerstört wurden wie die Häuser. In den übrig gebliebenen Gärtchen hausten neben Großfamilien, die ihr Hab und Gut verloren hatten, auch zahlreiche Flüchtlinge. Durch das "Wirtschaftswunder" nach dem Zweiten Weltkrieg erlebten auch die Kleingärtner einen gewaltigen Aufschwung.

Eine wesentliche Aufgabe der Kleingärten war und ist es, einen Ausgleich zum verdichteten Geschosswohnungsbau, einen Ersatz für zu wenig Gartenland am Wohngebäude und mangelnde nahegelegene Grünanlagen zu schaffen. Lt. Bundes-

amt für Bauwesen und Raumordnung 2008 sind 82 % der Kleingärtnerhaushalte Mieterhaushalte, die zumeist in mehrgeschossigen Wohnblocks leben. Die eigene Parzelle bietet wohnungsnahen Ausgleich für fehlendes Grün. 84 % aller Gärten liegen maximal fünf Kilometer von der Wohnung entfernt. 96 % aller Kleingärtner brauchen maximal eine halbe Stunde bis zu ihrem Garten, 60 % brauchen weniger als eine Viertelstunde.

Neben den Kleingärten als Parzellen zur Erholung oder zur Selbstversorgung entwickelte sich eine in den letzten Jahren neue Form: Gemeinschaftliches Gärtnern (urban gardening) in Städten, das sich mit seiner offenen Struktur ausdrücklich an die Öffentlichkeit richtet, wird immer beliebter. Bereits vor gut 40 Jahren bildeten sich in New York die ersten so genannten community gardens, in denen sich die lokale Öffentlichkeit zusammenfand und vermehrt Nachbarschaftskontakte zustande kamen. Auf leeren Grundstücken wurden von Stadtbewohnern Gärten eingerichtet, um das Stadtbild zu verschönern, der Kriminalität entgegenzuwirken und einen Beitrag zur Selbstversorgung zu leisten.

2016/17 kamen bei der Behandlung des Flächennutzungsplans 2030 mehrere Kleingartenanlagen in die Prüfkulisse mit dem Ziel, für potentiellen Wohnbau weichen zu müssen. Erst nach heftigem Protest wurden diese Kleingartenanlagen wieder aus der Prüfkulisse genommen, um den Bestand (vorerst) zu erhalten. Lt. Erklärung der Stadtverwaltung: „In die Prüfkulisse waren die Kleingartenflächen aufgenommen worden, da sie – ursprünglich



Urban Gardening am Marstall. Bildquelle: eigene Aufnahme

an den Siedlungsändern entstanden - sich mittlerweile in innerstädtischer, gut erschlossener Lage befinden. Lagen, die sich gerade auch für verdichteten, bezahlbaren Wohnraum eignen.“

In der Folge erhielt die Verwaltung den Auftrag, einen Kleingartenentwicklungsplan (KEP) zu erarbeiten und in diesem Zusammenhang auch einen Kleingartenbeirat zu bilden. Ursprüngliches Ziel des Entwicklungsplanes war es, „ein zukunftsfähiges und -gerechtes Kleingartenwesen zu schaffen, das den Herausforderungen einer wachsenden Stadt mit angemessenen wohnortnahen Flächen zur gärtnerischen Freizeitnutzung und zur Naherholung für die Gesamtbevölkerung begegnet. Kleingärten, aber auch neue Formen wie Urban Gardening und Urban Farming sollen gesichert und ausgebaut werden, um Karlsruhe noch lebenswerter zu machen. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Korridor-themas "Grüne Stadt Karlsruhe", dessen Handlungsfelder Naturschutz, Klimaschutz und Gesundheit das Dezernat 5 unterstrich.“

Trotz der hehren Ziele hinsichtlich Biodiversität, Biotopschutz, Ökologie und Umwelt-Bildungsauftrag wurden der Schutz der Kleingärten vor Wohnbebauung von einem Teil der Politik kritisch gesehen. Es wurde davon gesprochen, dass

- die Kleingärten heilig gesprochen werden würden,
- der Wohnungsbau nicht ernst genommen werden würde und
- die Kleingärten nicht immer und ewig existieren könnten.

In diesem Licht wird es interessant sein, was der KEP nach gemeinderätlichem Beschluss in der Lage sein wird zu leisten im Sinne von Sicherung und Ausbau des Kleingartenwesens. Dabei geht es nicht nur



rolladen strecker

- Reparaturen
- Rolläden
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
 Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
 info@rolladen-strecker.de
 www.rolladen-strecker.de

darum, auf der Ebene der Kleingärtner wohnungsnaher Gartenfläche zur Verfügung zu stellen sondern unter städtebaulichen Aspekten eine Durchgrünung der Stadt Karlsruhe zu erhalten und auszubauen. Dies ist unter den aktuellen Aspekten des sich verstärkenden Klimawandels und neuerdings der CORONA-Pandemie umso wichtiger.

Mit 2,9 Gärten pro 100 Einwohner liegt Karlsruhe für Westdeutschland nicht schlecht. Darüber liegen aber klar Leipzig, Rostock, Chemnitz und Magdeburg mit um die 7, aber auch Hannover, Kiel und Lübeck mit um die 4.

Ob die nach wie vor hohe Nachfrage nach Kleingärten in Karlsruhe durch alternative Gärtnerformen, wie Urban Gardening abgedeckt werden kann, wie neuerdings diskutiert wird, ist die Frage, auch wenn sich viele dafür in Unkenntnis der konkreten Sachlage dafür in Umfragen aussprechen.

Daher ist es für Karlsruhe wichtig, die bestehenden GKA stadtnah zu erhalten und weitere, die im Flächennutzungsplan ausgewiesen sind, zu verwirklichen. *Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempp*

**ohne
Operation**

**Professionelle Hilfe
bei Nagelproblemen
Eingewachsene Nägel?**

**Mit der Nagelspange erzielen wir
eine dauerhafte Korrektur**

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 50 820 34
 Podologin – zugel. für alle Kassen
 Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen Tatjana Huwa • Kristina Ebers



Elbinger Straße 16 e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
 Praxis-Tel. (0721) 35 23 370 • www.podologie-rasch.de

Kleinanzeigen

Erweiterung Öffnungszeiten im 2nd-Hand-Bereich der Diakonie Karlsruhe

Zum 01.11.2020 erweitert das Diakonische Werk Karlsruhe die Öffnungszeiten in seinem 2nd-Hand-Bereich. Die Zentrale Spendenannahme in der Windeckstraße 7, sowie die zwei Läden, Kashka (Kaiserstraße 172) und Déjà-vu (Windeckstr. 7) haben dann zu folgenden Zeiten geöffnet: **Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr**

Nette Familie mit 2 Kindern sucht **Haus oder Grundstück** in Waldstadt/Hagsfeld/Rintheim und Umgebung: Wollen Sie selbst verkaufen oder wissen von Objekten in der Nachbarschaft? Wir freuen uns über jegliche Tipps. Sie erreichen uns unter **0176 20 93 2044** oder **2020-ins-Haus@gmx.de**



Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

Super Service, danke fürs Mitnehmen:

Das Schadstoffmobil

Schadstoffe wie Lack-, Farb- oder Putzreste gehören weder in den Hausmüll noch in das Abwasser – auch winzige Mengen nicht! Diese und weitere Chemikalien – auf der Verpackung mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet – können beim Schadstoffmobil des Amtes für Abfallwirtschaft in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden. Das ist bequem und umweltschonend! Giftige Abfälle sollen dabei möglichst in den Originalverpackungen bleiben, dicht verschlossen sein und dürfen nicht mit anderen Abfällen vermischt werden. Unter www.karlsruhe.de/abfall und in unserem Flyer „Mobile Schadstoffsammlung“ finden Sie die aktuellen Termine und Stationen unseres Schadstoffmobils.

Wo können Sie Schadstoffe sonst abgeben?

Nach wie vor können Bürgerinnen und Bürgern ihre Problemabfälle zu den beiden Schadstoffannahmestellen in der Maybachstraße 10a oder Nordbeckenstraße 1 bringen. Auch hier gilt: Für Privatpersonen sind haushaltsübliche Mengen kostenlos, für Gewerbe ist die Abgabe von Schadstoffen grundsätzlich nur an der Schadstoffannahmestelle Maybachstraße gegen eine Gebühr möglich.

„Nach Gebrauch zurück“

Auch Batterien und Akkus sind für den Hausmüll tabu! Der Handel ist sogar gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet. In den Geschäften gibt es dafür die grünen „BATT-Boxen“. Umweltschonender sind wiederaufladbare Batterien. Für Autobatterien wird von Ihnen ein Pfand verlangt, wenn Sie keine alte Autobatterie zum Tausch abgeben.

Aus Liebe zur Umwelt: Schadstoffe vermindern

Viele Reinigungsmittel zum Putzen lassen sich durch umweltfreundliche Alternativen wie Schmierseife, Alkohol und Essig ersetzen. Auch für Farben, Lacke und andere schadstoffhaltige Produkte gibt es umweltfreundlichere Alternativen, beispielsweise auf der Basis von Lehm, Mineralien, Harzen oder Leinöl. Unser Tipp: Kaufen Sie nur so viel, wie Sie wirklich benötigen und informieren Sie sich vor Ihrem Einkauf über weitere Möglichkeiten. Das spart Zeit und freut Ihren Geldbeutel. Weitere Informationen zum Thema Schadstoffentsorgung unter: www.karlsruhe.de/abfall

Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Super Service, danke fürs Mitnehmen!

Unsere mobile Schadstoffsammlung.
Bequem, kostenlos und umweltschonend.




Clever Abfall trennen.

Gut für die Umwelt, gut für Sie. Größere Mengen bitte zu unseren stationären Schadstoffannahmestellen. Tipps, Termine und weitere Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
<p>Wegen der anhaltenden Corona-Krise können wir nur wenige zuverlässigen Termine in dieser Rubrik anbieten. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Bürgervereins zu Ereignissen, die für Sie von Interesse sind. Wir werden versuchen auf bv-waldstadt.de Sie auf dem aktuell Laufenden zu halten. Im übrigen finden Sie auch Informationen im Textteil.</p>			
So, 04.10.	10:00 Uhr	Großer Caritas-Gottesdienst	Kath. Kirche St. Hedwig
	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderkirche	Evang. Emmaus-Kirche
Mo, 05.10.	14:30 Uhr	Kultur-Café: „Trink aus! Wir bleiben!“ Lesung mit kleiner Weinprobe mit Johannes Hucke, Autor	Begegnungsstätte Glogauer Str. 10
Do, 08.10.	ab 9 Uhr	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 10.10.	13:30 Uhr	Erstkommunion-Gottesdienste	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 11.10.	10:00 Uhr		
So, 11.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Gospelchor, anschl. Gemeindeversammlung	Evang. Emmaus-Kirche
Do, 15.10.	14–14:45	Schadstoffsammlung	Kolberger Str./ Glogauer Str.
Sa, 17.10.	13:30 Uhr	Erstkommunion-Gottesdienste	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 18.10.	10:00 Uhr		
So, 18.10.	10:00 Uhr	Patrozinium St. Hedwig	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 19.10.	18:00 Uhr	Außergewöhnliche Mitgliederversammlung des KSV – Einladung an alle Mitglieder	Lichthof des BGV, Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe
Mo, 02.11.	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 12.11.	Ab 09 Uhr	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
So, 15.11.	11:00 Uhr	Abenteuerland – Gottesdienst, voraussichtlich als Livestream aus St. Hedwig	
Mo, 16.11.	14:30 Uhr	„Usbekistan – das unbekannt Land an der Seidenstraße“ Vortrag von Annett Raichle, Leiterin des Reiseland Waldstadt	Begegnungsstätte, Glogauer Str. 10
Sa, 21.11.	Ab 11 Uhr	Tag der offenen Tür der freien element-i Grund- und Gemeinschaftsschule	Konrad-Zuse-Str. 11–13, 76131 Karlsruhe
So, 22.11.	11:30 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken	Evang. Emmaus-Kirche
So, 29.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Kinderkirche	Evang. Emmaus-Kirche

Der beliebte Weihnachtsmarkt, der seit vielen Jahren in der vorweihnachtlichen Zeit in der Begegnungsstätte stattfindet, wird dieses Jahr im Rahmen des Weihnachtsmarktes am ersten Adventswochenende auf dem Parkplatz zwischen Kirche und Königsberger Straße stattfinden. Das Theater „Die Käuze“ wird ab Ende September mit Impro-Theater-Performances, das sind Aufführungen ohne vorher festgelegte Handlung oder Texte, Neues in die Waldstadt bringen. Informieren Sie sich auf der Homepage des Theaters www.kaeuze.de Die Freie element-i-Grund- und Gemeinschaftsschule lädt zu verschiedenen Info-Veranstaltungen ein. Mehr dazu finden Sie unter www.element-i.de/infoveranstaltungen-der-element-i-schulen/



IMMO GARTNER
Ihr Immobilienmakler vor Ort!


Lötzenzer Str. 10
76139 Karlsruhe
Tel: 0721/680 780 18
www.immo-gartner.de

Der Immobilienmarkt ist ständig in Bewegung!

- Immobilien-Boom
- Immobilien-Blase
- Provisionsänderungen
- Käufer- oder Verkäufermarkt
- Coronakrise
- usw.

Doch zu jeder Phase und allen Fragen sind wir für unsere Kunden da.

Ihr Immobilien-Gartner Team





Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzerener Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt



„im Waldstadtzentrum“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr....“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßebahn.“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



WELT Marken-Lieferanten



Bei uns sind Sie immer bestens beraten.

Auch in Krisenzeiten.

Die aktuelle Situation ist keine einfache. Die Corona-Pandemie verursacht finanzielle Belastungen und bedroht Existenzen. Doch damit lassen wir Sie nicht alleine. Gemeinsam stellen wir uns der Krise. Kommen Sie zu einem Beratungstermin vorbei – persönlich, telefonisch oder per Video.

Beratungszeiten von 8 bis 20 Uhr.
Terminvereinbarungen unter 0721 146-0.



Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Mmh, lecker, endlich mal wieder Banane.

Unser Vorsortiergefäß für 2,50 Euro – so sammeln Sie einfach und bequem Ihre Bioabfälle in der Küche.



© Stadt Karlsruhe | layout: Zimmermann | Illustration: www.hob-design.de

Clever Abfall trennen.

Erhältlich beim Amt für Abfallwirtschaft
in der Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe, Raum 8.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall

